Amtliche Mitteilung 25. Jahrgang Nr. 101/02-2025
An einen Haushalt Zugestellt durch Post.at

BÄRNBACH Stadtzeitung

Foto: Thomas Leibetseder

Bärnbach in Bewegung

Foto: Die Abbilderei

Blumen

Seit mittlerweile 90 Jahren steht die Gärtnerei Zwanzger für Qualität, Kreativität, Nachhaltigkeit und vor allem: für gelebte Leidenschaft fürs Grüne. **Seite 12**

Milch

Der Milchviehbetrieb der Familie Maier in Lichtenegg beliefert den bekannten Eissalon Corso mit qualitativ hochwertiger Milch. **Seite 14**

Kirche

Ab sofort informiert die Pfarre auf je zwei Seiten in der Stadtzeitung über ihre Aktivitäten. Die Premiere finden sie in dieser Ausgabe. **Seite 58**

Geburtstag

Beeindruckend: Angela Hainzl feierte ihren 102. Geburtstag. Sie lebt nach wie vor alleine, ist geistig topfit und liest sogar noch ohne Brille. **Seite 60**

Legende

Der ehemalige Bürgermeister Karl Neuhauser feierte seinen 85. Geburtstag! Karl ist weithin bekannt und eine wahre Legende. **Seite 60**

Inhalt

Ausgabe 02/2025

AUS DER GEMEINDE
Vorwort Bürgermeister Seite 3
Kommentar Stadtamtsdirektorin Seite 3
Der neue Gemeinderat/Stadtrat Seiten 4 und 5
Neue Rasen-Bewässerung im Stadion Seite 18
Muttertagsfeier Seite 21
Bibliothek Seiten 36 bis 37
Frühjahrsputz Seite 43
Baumpatenschaften, Hochbeet Seite 46
Grünschnittaktiont Seite 47
Bürgerservice Seiten 61 bis 63
Vorstellung Mitarbeiterinnen Seite 63

AUS UNSERER PFARRE
Informationen aus der Pfarre/Firmvorbereitung Seiten 58 und 59

KINDER/SCHULEN
Kindergarten Afling, Kinderkrippe, Kinderhaus Seiten 19 und 20
Städt. Kindergarten, Kindergarten Krambambuli Seiten 22 und 23
Volksschule Afling, Volksschule Bärnbach Seiten 24 und 25
Mittelschule Bärnbach Seite 26
Musikschule Bärnbach Seiten 28 bis 30

EVENTS
Bärnbach in Bewegung/Freundschaftsfest Seiten 16 und 17
Naturfreunde, Spielefest Seite 34

KUNST UND KULTUR
Bergkapelle Oberdorf Seite 38
Glasfabriks- und Stadtkapelle Seite 39

REGION
Lipizzanerheimat Frühlingsgutscheinheft/App Seiten 6 und 7
Brauchtumsfeuer, Pools Seite 49

VEREINE
JUKO Seiten 32 bis 33
Schachklub Seite 42
Pensionistenverband Seite 42
Feuerwehr Afling/Feuerwehr Bärnbach Seiten 44 und 45

WIRTSCHAFT
Friseure in Bärnbach Seiten 8 - 9
Garten, Flair & Bindekunst Zwanzger Seite 12
Busreisen Schlatzer Seite 13
Direktvermarkter Familie Maier Seite 14
Stars of Styria Award 2025 Seite 15

GRATULATIONEN
Babys Seiten 52 und 53
Geburtstage Seiten 54 bis 56

SPANISCHE HOFREITSCHULE
LIPIZZANERGESTÜT PIBER

Lipizzaner-Erlebnis und Kletterpark-Action

SOMMER-ERLEBNISSE IN PIBER

Erlebe die weltberühmten Lipizzaner in ihrer Heimat in Piber. Entdecke die Geschichte der Lipizzaner im Museum, Habsburger-Schätze in der Wagenremise oder teste deine Kletterkünste im Kletterpark Piber auf über 60 Stationen, inkl. Flying Fox und eigenem Parcours für Kinder.

LIPIZZANERGESTÜT PIBER
Piber 1, 8580 Köflach • +43 3144 3323 • office@piber.com

Impressum

Stadtzeitung Bärnbach, Amtliche Mitteilungen:
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Bärnbach, Bürgermeister Jochen Bocksruker; Redaktion: Manuela Reiter;
Konzeption, Design, Text; Layout, Endredaktion:
Werbeagentur Creative Media Kos, Bachgasse 24, A-8572 Bärnbach,
Tel.: 0676/849128350, info@cm.co.at, www.creative-media-kos.at;
Druck: Druckerei Moser, 8570 Voitsberg.

Liebe Leserinnen und Leser!
Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen im Amtsblatt ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Der Bürgermeister informiert

Liebe Bärnbacherinnen! Liebe Bärnbacher! Liebe Jugend!

Foto: Die Abbilderei

Jochen Bocksruker, Bürgermeister

Die Gemeinderatswahl 2025 liegt hinter uns – und ich möchte mich von Herzen für Ihre Stimmen und das große Vertrauen bedanken, das Sie mir und meinem Team entgegengebracht haben. Dieses klare Votum ist für uns nicht nur Bestätigung, sondern auch ein bedeutender Auftrag den erfolgreichen Weg der letzten Jahre mit Engagement, Weitblick und Verantwortung weiterzuführen.

Bärnbach ist mehr als nur eine Stadt – sie ist unsere Heimat, ein Ort der Begegnung, des Miteinanders und der Lebensfreude. Gemeinsam mit meinem bewährten Team werde ich auch in den kommenden Jahren mit voller Energie daran arbeiten, unsere Stadt weiterzuentwickeln, ohne dabei ihre besondere Identität aus den Augen zu verlieren.

Prioritäten setzen

Gerade in Zeiten finanzieller Herausforderungen ist es umso wichtiger, die richtigen Prioritäten zu setzen. Deshalb bleiben Investitionen in unsere Kinderbetreuungseinrichtungen, in Bildung, Infrastruktur und Lebensqualität zentrale Anliegen unserer Stadtpolitik. Denn unsere Kinder sind die Zukunft Bärnbachs und sie verdienen bestmögliche Rahmenbedingungen zum Aufwachsen und Lernen.

Ort der Erholung

Auch in unserem beliebten Schlossbad hat sich wieder einiges getan. Mit gezielten Verbesserungen sorgen wir dafür, dass dieser besondere Ort der Erholung und Freude für Groß und Klein attraktiv bleibt – gerade jetzt im Sommer.

In unserer aktuellen Ausgabe darf ich Ihnen außerdem unsere neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte vorstellen. Sie alle bringen vielfältige Perspektiven, frische Ideen und ein großes Maß an Engagement mit – gemeinsam stehen wir für ein lebendiges, zukunftsorientiertes Bärnbach.

Ich wünsche allen Kindern eine fröhliche, unbeschwerte Ferienzeit voller schöner Erlebnisse.

Ihnen allen – ob daheim oder auf Reisen – wünsche ich sonnige Tage, Momente der Erholung und viele Gelegenheiten, neue Kraft zu schöpfen.

Nicht immer zuständig, aber gerne verantwortlich

Mag.ª Michaela Weixler MAS
Stadtamtsdirektorin

Die Stadtgemeinde Bärnbach kümmert sich, auch wenn sie nicht zuständig ist

Ein Hund bellt im Wohngebiet und stört die Nachbarschaft, eine Familie hat Probleme mit dem Vermieter, in einer Wohnstraße fahren die Autos zu schnell. Fragen wie diese und zahlreiche weitere kommen täglich in jeder Kommune vor, vom Bergdorf bis zur Großstadt.

Und in vielen Fällen sehen die Betroffenen als erstes die Gemeinde als Ansprechstelle. Da heißt es im Beschwerdefall intuitiv „ich geh´ zum Bürgermeister“ und wähnt man das örtliche Amt automatisch als Erledigungsstelle für bürokratische Herausforderungen im Siedlungsgebiet. Eines gleich vorweg an alle Bärnbacherinnen und Bärnbacher: Sie können gerne jederzeit mit all Ihren Anliegen zu uns kommen! Doch sei an dieser Stelle festgehalten: nicht immer können wir alles bearbeiten, nicht immer sind wir sachlich zuständig. So fallen Lärmbeschwerden in den Aufgabenbereich der Bezirksverwaltungsbehörden, sind Fragen rund um´s Mieten privatrechtlich zu klären und für falsches Fahrverhalten ist die Polizei zuständig. Immer wieder kommt es vor, dass Bürgerinnen und Bürger unsere Verwaltung konsultieren und sich beschweren, wenn wir ihre Probleme nicht lösen können. Verärgerte Ausrufe wie „die Gemeinde tut ja nix“ hören wir leider nicht selten.

Dabei steigen in den Kommunen die Anforderungen an Menschen, die Führungsverantwortung tragen – egal ob auf politischer oder Verwaltungsebene – von Jahr zu Jahr. Das Amt des Bürgermeisters ist „heikler“ und umfangreicher in der Aufgabenvielfalt geworden. Jene Bereiche, wo ein Bürgermeister haftbar gemacht werden kann, weiten sich aus. Dazu kommen immer wieder Anfeindungen aus der Bevölkerung gegen BürgermeisterInnen aber auch Bedienstete in der Verwaltung. Gleichzeitig sinkt bei vielen Menschen der Wille zu eigenverantwortlichem Handeln und die Fähigkeit zur Problemlösung.
Trotz all dieser Widrigkeiten können wir als Stadtgemeinde Bärnbach versprechen: wir haben immer ein offenes Ohr und helfen gerne dort, wo wir können – und sei es nur, dass wir unverbindlich beraten und an die entsprechenden Stellen weiterverweisen. Wir sind nicht immer zuständig, Ihr Anliegen zu bearbeiten, aber wir helfen Ihnen bestmöglich!

SEITE 3

Das sind die neu gewählten Bärnbacher Stadträte und Gemeinderäte

Im Volkshaus Bärnbach fand bei einem Festakt am Abend des 22. April, die konstituierende Bärnbacher Gemeinderatssitzung statt.

Ergebnis der Wahl des Gemeindevorstandes
SPÖ: 19 Mandate
FPÖ: 4 Mandate
ÖVP: 1 Mandat

Bürgermeister: LAbg. Jochen Bocksruker (SPÖ)

1. Vizebürgermeisterin: Christiane Holler-Wind BA MA (SPÖ)

2. Vizebürgermeister: Klaus Friedrich (FPÖ)
Finanzstadtrat: Josef Schüller (SPÖ)
Kulturstadtrat:
Andreas Albrecher (SPÖ)

Jochen Bocksruker, SPÖ

Christiane Holler-Wind BA MA, SPÖ

Klaus Friedrich, FPÖ

Josef Schüller, SPÖ

Andreas Albrecher, SPÖ

Mag.ª Birgit Auner MA, SPÖ

Michael Peer, SPÖ

Ingeborg Schutti, SPÖ

Adolf Blümel, SPÖ

Gudrun Windisch, SPÖ

Karl Jantscher, SPÖ

Andrea Kalpacher, SPÖ

Fotos: Die Abbilderei

4 SEITE

Stefan Kalcher, SPÖ

Jasmin Pauser, SPÖ

Thomas Theissl, SPÖ

Heike Ruess, SPÖ

Lukas Zagler, BEd., SPÖ

Claudia Steinegger, SPÖ

Matthias Bistan, SPÖ

Tina Fuisz, SPÖ

Klaudia Reinisch, FPÖ

Jürgen Zenz, FPÖ

Maximilian Friedrich, FPÖ

Kerstin Fallend, FPÖ

Katrin Koprivnik, ÖVP

SEITE 5

Erfolgreiche gemeinsame Aktion

Das Lipizzanerheimat Frühlingsgutscheinheft 2025

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian (Voitsberg), Dr.in Elfriede Pfeifenberger und Bgm. LAbg. Bgm. Jochen Bocksruker (Bärnbach) freuen sich über das positive Feedback zum Gutscheinheft

Das Lipizzanerheimat Frühlingsgutscheinheft ist ergänzend zu den erfolgreichen Lipizzanerheimat Regionsgutscheinen eine tolle Aktion zur Sicherung der regionalen Wertschöpfung. Auch heuer wurde es an alle 22.500 Haushalte verteilt, um heimische Unternehmen zu stärken und regionale Arbeitsplätze zu sichern.

Mit Unterstützung aus dem Leader-Programm der LAG Lipizzanerheimat konnten die Betriebe ihre Angebote attraktiv präsentieren. Für die Bärnbacher und Voitsberger Unternehmen, die beim Gutscheinheft dabei waren, haben die Stadtgemeinden einen Teil der Eigenmittel übernommen.

Gutscheine noch einlösbar

Kundinnen und Kunden hatten schon für Ostern und Muttertag die Möglichkeit, ihre Gutscheine bei den vielseitigen Unternehmen der Region einzulösen. Einige Gutscheine laufen sogar noch einige Monate weiter. Die Aktion zeigt, dass sich Einkaufen in der Lipizzanerheimat lohnt, da es tolle Betriebe in der Region gibt.

Leader-Managerin Elfriede Pfeifenberger freut sich über das große Engagement der Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihre Angebote nicht nur im Gutscheinheft, sondern auch in der Lipizzanerheimat App präsentieren.

Regional kaufen heißt Arbeitsplätze sichern und die Wirtschaft in der Lipizzanerheimat stärken.

6 SEITE

Die Lipizzanerheimat App

Die digitale Plattform für die EinwohnerInnen unsere Region

Foto: Fugler

Dr.in Elfriede Pfeifenberger
GF LAG Lipizzanerheimat,
WOF GmbH

Die Lipizzanerheimat App ist mehr als nur eine App – sie ist das zentrale, digitale Schaufenster unserer Region, das alle Menschen, Unternehmen, Vereine und Institutionen verbindet.

Mit einer Vielzahl an praktischen Serviceleistungen, aktuellen Informationen aus den Gemeinden, nützlichen Infos zu Mobilitätsangeboten und einem stetig wachsenden Netzwerk an regionalen PartnerInnen ist die Lipizzanerheimat App der perfekte Begleiter für alle, die in der Lipizzanerheimat leben, arbeiten oder sie besuchen.

Ein Gewinn für alle

Der Marktplatz Lipizzanerheimat ist die perfekte Plattform für Unternehmen, Vereine und Institutionen. Die Lipizzanerheimat App als Teil vom Marktplatz Lipizzanerheimat ist nicht nur für Bürgerinnen und Bürger ein Gewinn, sondern auch für Unternehmen, Vereine und regionale DienstleisterInnen Hier haben alle die Möglichkeit, ihre Angebote direkt einer breiten Bevölkerung zugänglich zu machen, ihre Reichweite zu erhöhen und sich mit anderen PartnerInnen zu vernetzen.

Ein Klick für alle Kanäle

Mit nur einem Klick ist man auf dem Marktplatz Lipizzanerheimat, in der Lipizzanerheimat App und den Social-Media-Kanälen der Lipizzanerheimat mit seinen Infos vertreten. Machen auch Sie Ihr Unternehmen oder Ihre Institution zum Teil der digitalen Lipizzanerheimat.
Nutzen Sie den Marktplatz Lipizzanerheimat mit der integrierten Lipizzanerheimat App, um gezielt Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren bzw. über Events in der Region zu informieren. Erreichen Sie Menschen genau dort, wo sie nach Informationen suchen – direkt auf ihrem Smartphone.

Gemeinsam gestalten wir eine moderne, vernetzte und lebenswerte Lipizzanerheimat– seien auch Sie dabei!
Weitere Informationen unter:
www.lipizzanerheimat.at

Die Lipizzanerheimat App

Dein digitaler Begleiter für Alltag & Service!

LIPIZZANER HEIMAT STEIERMARK

Entdecke die neuen Funktionen in der Lipizzanerheimat App.
Schneller. Einfacher. Digital.

Die Lipizzanerheimat App macht dein Leben einfacher – alles, was du brauchst, nur einen Klick entfernt.
Jetzt ausprobieren und selbst überzeugen!

- **Digitale Amtstafel**
  Wichtiges aus deiner Gemeinde
- **Notdienste & Notrufnummern**
  Alle Kontakte schnell griffbereit
- **Altstoffsammelzentren**
  Digitaler Zutritt und Abrechnung bequem per App
- **Filterfunktion neu**
  Partner leichter finden und direkt kontaktieren
- **Wetterwarnungen aktivieren**
  Frühzeitig informiert bei Unwetter
- **Infos Verkehr & Tourismus**
  Alle Angebote im Überblick
- **Hilfevideos**
  Alle neuen Funktionen anschaulich erklärt
- **Elektronischer Müllkalender**
  Automatische Erinnerung aller Termine per App oder E-Mail

App Store
Google Play

Kontakt für Rückfragen:
office@lipizzanerheimat-marktplatz.at
Tel.: 03142/20977, Mobil: 0660/5701416

Ansprechpartnerin:
Helene Wipfler

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land
Das Land Steiermark
Kofinanziert von der Europäischen Union

www.lipizzanerheimat-marktplatz.at

Unsere Bärnbacher Friseure, Teil 2

Kreativität, Leidenschaft und handwerkliche Perfektion

Salon Trend-Cut von Köncz Gertrude in der Gewerbestraße

Gertrude Köncz und Elke Bauer

Der Salon verbindet Können mit Mitgefühl und Herzlichkeit

Im Salon Trend-Cut ist Gertrude Köncz gemeinsam mit Elke Bauer seit 2010 in der Gewerbestraße 1 tätig.

Die beiden Friseurmeisterinnen stehen für erstklassiges Handwerk, persönliches Engagement und eine herzliche Atmosphäre. Ihr Salon ist ein Ort, an dem Kundenwünsche mit Kreativität und Präzision umgesetzt werden. Ob klassischer Schnitt, moderne Stylings oder aufwendige Colorationen – hier bleibt kein Wunsch offen.

Die Herzen von Gertrude Köncz und Elke Bauer schlagen auch für soziale Projekte, wie etwa für den Verein „Steirer mit Herz“. Mit großem Engagement sammeln sie Haarzöpfe, die zu Perücken für kranke Kinder verarbeitet werden. Damit schenken sie nicht nur Selbstbewusstsein, sondern auch Lebensfreude an jene, die es brauchen. Der Salon verbindet so handwerkliches Können mit Mitgefühl und Herzlichkeit.
Mo.-Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr, Sa. nach Vereinbarung;
Tel: 0664/2333143, Gewerbestraße 1

Haarwerk Eveline in der Packer Straße 1

Seit 2009 wurden drei Lehrlinge ausgebildet

Im Salon werden Frisuren und Freundschaften gepflegt

Eveline Begurnik begeistert ihre KundInnen seit mehr als einem Jahrzehnt gemeinsam mit ihrem Team mit innovativen Stylings, persönlicher Beratung und einer Wohlfühlatmosphäre.

Mit Kerstin Movia und Martina Da-Re an ihrer Seite bildet Eveline Begurnik ein eingespieltes Team, das nicht nur durch Können überzeugt, sondern auch durch Herzlichkeit. Seit 2009 haben die drei gemeinsam nicht nur zahlreiche Stammkunden gewonnen, sondern auch drei Lehrlinge erfolgreich ausgebildet – ein Beweis für die hohe Qualität und das Engagement des Salons.
Familienfreundlich, modern und individuell – hier werden nicht nur Frisuren, sondern auch Freundschaften gepflegt: Ob klassischer Haarschnitt, mutige Typveränderung oder trendige Farben!

Di. - Mi.: 08.30 - 17.00 Uhr, Do - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr, Sa: 07.30 - 12.00 Uhr, Telefonnummer: 03142/28929, Packer Straße 1

8 SEITE

Salon von Desiree Moderer am Pulverturmweg

Desiree Moderer ist seit 2002 Friseurmeisterin

Auch professionelle Make-up Leistungen werden angeboten

Seit 2014 führt Desiree Moderer ihren Salon. Sie ist bereits seit 2005 erfolgreich als selbstständige Friseurin tätig. Davor sammelte sie Berufserfahrung in Graz und legte so den Grundstein für ihre Karriere. Der Schritt in die Selbstständigkeit ermöglichte es ihr, sich auf typgerechtes Styling und die individuellen Bedürfnisse ihrer KundInnen zu konzentrieren.

Desirees Weg zur Meisterin war geprägt von Engagement und einer tiefen Liebe zu ihrem Beruf. Bereits 2002 erwarb sie ihren Meisterbrief und seither hat sie ihren KundInnen stets erstklassige Friseurdienstleistungen angeboten. Stammkunden schätzen vor allem die persönliche Betreuung, die auf jeden Wunsch eingeht. Desiree bietet auch professionelle Make-up-Dienstleistungen an, die bei besonderen Anlässen wie Hochzeiten, Fotoshootings oder festlichen Feierlichkeiten in Anspruch genommen werden.

Kontakt
Salon Desiree – Friseur & Make-Up Studio,
Pulverturmweg 7;
Tel. 0650/3971027, Termine nach Vereinbarung

Schutzklappen gegen Überflutung

Keller vor Überflutung durch Rückstau aus der Kanalisation schützen

Foto: gsa/daniel Karmann/dpa picturedesk

Wasser kann große Schäden anrichten

Rückstau im Kanalnetz kann verheerende Folgen haben. HausbesitzerInnen müssen Keller im Eigeninteresse vor Überflutung schützen.

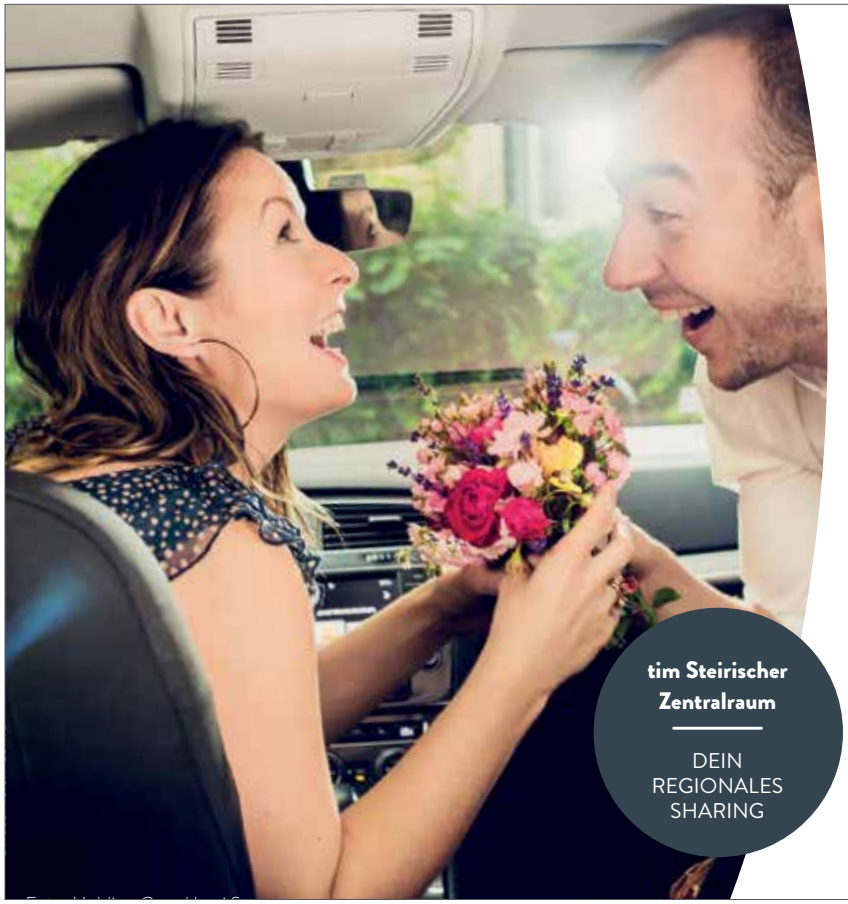
Durch den Klimawandel nehmen Starkregenereignisse zu und führen vermehrt zur Überlastung des Kanalsystems. Rückstau entsteht, wenn entweder mehr Wasser in den Kanal eingeleitet wird als abfließen kann (Starkregen, Fehleinleitung von Regen- oder Drainagewasser in den Schmutzwasserkanal), oder ein Abflusshindernis im Kanal auftritt (Verstopfung, Gebrechen). Das Abwasser sucht sich dann andere Wege – ohne Rückstausicherung kann das der Keller sein.

Sind Gebäude nicht gegen Rückstau aus dem Kanal gesichert, kann Abwasser über WC, Waschbecken, Bodenabläufe etc. in den Keller eindringen und große Schäden an Haustechnik, Einrichtung etc. verursachen.

Maßnahmen gegen Rückstau

Alle Räume mit Ablaufstellen unter der Rückstauebene – meist im Keller - müssen gegen eindringendes Abwasser aus dem Kanal geschützt werden. HauseigentümerInnen sind dafür selbst verantwortlich.

- Abwasserhebeanlage: Für regelmäßig genutzte Anlagen wie WC, Dusche oder Waschmaschine ist eine Abwasserhebeanlage (Pumpe) die beste Lösung. Sie hebt das Abwasser sicher über die Rückstauebene hinaus.
- Rückstauklappen: Bei Einfamilienhäusern können für selten benutzte Ablaufstellen auch Rückstauklappen installiert werden. Bei WC sind Rückstauklappen nur dann zulässig, wenn es ein zweites WC oberhalb der Rückstauebene gibt, denn bei Rückstau ist die Rückstauklappe geschlossen und das daran angeschlossene WC nicht benutzbar.



deine Mobilität.
dein Carsharing.
deine Vorteile.

Mit tim sparst du dir Geld, Zeit und Nerven.

Du hast kein (Zweit-)Auto, brauchst aber ab und zu eines? Spritkosten, Reparaturen, Servicetermine und Anschaffungskosten eines eigenen Autos bereiten dir Kopfzerbrechen? Dann steig um auf tim!

Jetzt anmelden und flexibel, sauber und günstig mobil sein.

Mehr unter: **tim-zentralraum.at**

tim Eine Marke der Holding Graz
Steirischer Zentralraum
Das Land Steiermark Regionen

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen

Im Blickpunkt

Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur – gibt es das?

Unabhängig mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch – wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen.
Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen.
Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die Anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden.
Ist das wirklich immer so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden. Um das Vielfache mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs. Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördert eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten.

Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen. Lassen Sie uns auch so handeln!

Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:

- **Sehen Sie den Anderen bewusst an!**

  Beim Überqueren – auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des Anderen.

- **Vorrang geben – auf Vorrang verzichten!**

  Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten, besonders wenn man erkennt, dass der Andere sich nicht dementsprechend verhält.

- **Vergewissern Sie sich, ob Sie der Andere hört, sieht, erkennt!**

  Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung hilft einen Unfall zu vermeiden.

Wussten Sie schon...

- … dass sich seit 1970 die Anzahl der Kfz vervierfacht hat. 1970 waren es 1,6 Mio – heute sind es 7,5 Mio Kfz in Österreich.
- … dass allein in den letzten 15 Jahren mehr als ein Dutzend neue Mobilitätsformen für die Straße entstanden sind.

Was gibt es aktuell?

- Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at

Das Land Steiermark
→ Verkehr

Garten, Flair & Bindekunst Zwanzger

90-jähriges Jubiläum eines erfolgreichen Familienunternehmens

Renate und Martin Zwanzger

Ort der Begegnung, der Vielfalt und blühender Ideen

Neun moderne Gewächshäuser

Pflanzen wachsen in recycelbaren Töpfen

Ein weiteres Schmuckstück regionaler Handwerkskunst und Familiengeschichte ist Garten, Flair & Bindekunst Zwanzger. Seit mittlerweile 90 Jahren steht dieser Betrieb für Qualität, Kreativität, Nachhaltigkeit – und vor allem: für gelebte Leidenschaft fürs Grüne.

Der Grundstein dieser beeindruckenden Erfolgsgeschichte wurde bereits 1935 gelegt, als Simon Höller gemeinsam mit seiner Frau Margarethe die Gärtnerei in der Gartengasse gründete. Schwiegersohn Peter Zwanzger erlernte mit Fleiß den Gärtnerberuf und führte ab 1983 gemeinsam mit Frau Irene die Gärtnerei. Im Jahr 2007 übernahm schließlich Sohn Martin Zwanzger, Gärtnermeister, das traditionsreiche Unternehmen. Nur ein Jahr später setzte er gemeinsam mit seiner Frau Renate, einer leidenschaftlichen Meisterfloristin, ein starkes Zeichen: Sie eröffneten einen weiteren Standort gegenüber dem Friedhof – ein Ort der Begegnung, der Vielfalt und blühender Ideen. 2020 folgte der nächste Schritt in Richtung Digitalisierung und Kundenorientierung: der moderne SB- und Onlineshop, der bequemes Einkaufen rund um die Uhr ermöglicht.

Hauseigene Produktion

In der hauseigenen Produktion – nach wie vor in der Gartengasse – entstehen in neun Gewächshäusern neben Gemüse- und Salatpflanzen auch Stauden sowie Beet- und Balkonblumen. Besonders stolz ist man auf die wunderschönen Schnittblumen, die in eigener Zucht gedeihen. Dabei wird bewusst auf den Einsatz chemischer Zusätze verzichtet, stattdessen wachsen die Pflanzen in recycelbaren Töpfen – ein klares Bekenntnis zur Umwelt und zur Förderung nachhaltiger Landwirtschaft.
Eine Photovoltaikanlage, der Bezug von Ökostrom, moderne LED-Beleuchtung und eine Pelletsheizung sorgen für eine deutliche CO^2-Reduktion und eine hohe Energieeffizienz. Hinter all dem steht ein starkes Team aus rund 20 engagierten MitarbeiterInnen, von denen viele dem Betrieb seit vielen Jahren treu verbunden sind. Auch Vater Peter Zwanzger ist nach wie vor aktiv im Betrieb – ein lebendiges Zeichen für Zusammenhalt und Familienkraft. Die 90-jährige Erfolgsgeschichte wird im September mit einer großen Gartenparty gefeiert.

Info: www.gaertnerei-zwanzger.at

12 SEITE

Busreisen Schlatzer

Traditionsunternehmen bringt Reisende seit 50 Jahren an Traumziele

Der neue Standort zeichnet sich durch moderne Büroräumlichkeiten direkt am Bärnbacher Hauptplatz aus

Ob zum Narzissenfest ins Ausseerland, ins Casino nach Slowenien oder an die sonnigen Küsten Kroatiens oder Italiens – das Bärnbacher Busunternehmen Schlatzer bringt Reisefreudige seit mehr als 50 Jahren sicher und komfortabel an ihre Wunschziele.

Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 1973 von Peter Schlatzer, damals noch als klassischer Schulbusbetrieb. Im Jahr 2003 übernahm sein Sohn Heinz Schlatzer die Geschäftsleitung und vollzog einen mutigen, zukunftsweisenden Schritt: Aus dem Schulbusbetrieb wurde ein modernes Reiseunternehmen. Heute leitet er weiterhin die internen Abläufe mit viel Erfahrung und Engagement und sorgt dafür, dass jedes Rad rund läuft.

Zehn engagierte MitarbeiterInnen

Seit 2015 ist bereits die dritte Generation aktiv im Betrieb: Sohn Heinz Jörg und Tochter Katja, bringen frischen Wind und neue Ideen ins Unternehmen. Mit aktuell 10 engagierten MitarbeiterInnen und dem inzwischen siebten Bus in der Flotte ist Busreisen Schlatzer für die Zukunft gerüstet. Das Angebot wächst stetig. Seit diesem Jahr zählen auch Kreuzfahrten und ausgewählte Flugreisen zum Angebot – stets mit Fokus auf Gruppenreisen. Mundpropaganda, ein jährlich erscheinender Reisekatalog, ein aktiver Online-Auftritt sowie ein Reisevortrag einmal im Jahr sorgen für Begeisterung und Inspiration.

Neues Büro am Hauptplatz

Am 1. Mai siedelte das Unternehmen von der Gewerbestraße in neue Büroräumlichkeiten am Hauptplatz. Der neue Standort ist eine Bereicherung für die gesamte Innenstadt. Mit dem Fokus auf Qualität, Verlässlichkeit und persönlicher Betreuung verfolgt Busreisen Schlatzer eine ambitionierte Vision: Das Angebot soll laufend erweitert und noch vielfältiger, inspirierender und erlebnisreicher werden. Dabei bleibt das Unternehmen seinen Werten stets treu: familiär geführt, kundenorientiert und mit Begeisterung für das Reisen.
Wir freuen uns mit dem Unternehmen über diesen erfolgreichen Weg und wünschen dem gesamten Team von Busreisen Schlatzer weiterhin viel Erfolg, zahlreiche schöne Reisen und alles Gute für die Zukunft.
www.schlatzerbus.at

Familie Schlatzer erfüllt Reiseträume

Die historische Fahrzeugflotte

SEITE 13

Direktvermarkter Familie Maier

Milch kann direkt ab Hof eingekauft werden

Familie Maier steht für regionale Qualität und Nachhaltigkeit

Auf dem Hof leben rund 60 Holstein-Friesian-Rinder

Die Familie bewirtschaftet den Hof bereits in der 7. Generation

Wenn beim Eissalon Corso die Eismaschine wieder auf Hochtouren läuft und Kugel für Kugel über die Theke geht, dann steckt auch ein Stück echter Bärnbacher Landwirtschaft mit drin – nämlich die frische Milch vom Bauernhof der Familie Maier, vulgo „Pagger“. Der Milchviehbetrieb in Lichtenegg beliefert den Eissalon von März bis September mit hochwertiger Milch – ganz ohne Umwege, direkt vom Stall in die Eismaschine.

Der Hof wird bereits in der 7. Generation geführt und blickt auf eine lange Geschichte bäuerlichen Lebens zurück. Seit 2012 steht Sohn Martin an der Spitze des Betriebs. Obwohl er hauptberuflich in der Molkerei arbeitet, führt er den Hof mit beeindruckendem Engagement im Nebenerwerb.
Unterstützt wird er von seinen Eltern Elfriede und Alois, die mit jahrzehntelanger Erfahrung zur Seite stehen und seiner Frau Christina, die mit viel Herzblut überall dort anpackt, wo es gerade gebraucht wird.

Großzügiger Freilaufstall

Auf dem Hof leben rund 60 Holstein-Friesian-Rinder, die in einem großzügigen Freilaufstall untergebracht sind und sich in den Sommermonaten zusätzlich auf der hofeigenen Weide austoben können.

Artgerechte Tierhaltung ist für Familie Maier kein Schlagwort, sondern tägliche Realität. Der weibliche Nachwuchs bleibt zur Bestandssicherung am Hof, während die männlichen Kälber verkauft werden. Die Bewirtschaftung des Betriebs erfolgt nachhaltig, mit dem Einsatz von biologischem Dünger und unter Verzicht auf Gentechnik. Auch bei der Futterernte packt die gesamte Familie mit an.

Frische Milch kaufen

Auch viele Nachbarn schätzen die Möglichkeit, direkt beim „Pagger“ vorbeizuschauen und frische Milch mit nach Hause zu nehmen – ein kleiner, aber feiner Luxus, der an frühere Zeiten erinnert. Denn was könnte besser schmecken als frische Milch vom Bauernhof nebenan?

Und weil es auf einem Familienbetrieb immer weitergeht, wächst auch die nächste Generation bereits mitten im bäuerlichen Alltag auf: Tochter Madeleine, die heuer ihr erstes Lebensjahr feierte, bringt frischen Wind auf den Hof.

Regionale Qualität

Familie Maier steht für regionale Qualität, echte Tradition und für nachhaltige Landwirtschaft. Dafür sagen wir: Danke – und freuen uns auf viele weitere Eis-Saisonen mit eurer großartigen Milch!

14 SEITE

Stars of Styria Award 2025

Bgm. Jochen Bocksruker gratulierte zu herausragenden Leistungen.

Bgm. Jochen Bocksruker, Tiffany Plattner und Reinhold Wolfsberger
Konstrukteurin - Schwerpunkt Maschinenbautechnik
Stoelzle Oberglas GmbH

Bgm. Jochen Bocksruker gratuliert Emily Plattner
Lehre zur Industriekauffrau
Miba Group

Bgm. Jochen Bocksruker, Tanja Oswald und Elisabeth Kladiva
Verwaltungsassistentin
Bezirkshauptmannschaft Voitsberg

Bgm. Jochen Bocksruker gratuliert Saranda Ogradnig-Totaj
Kosmetik (Schönheitspflege), ausgenommen Piercen und Tätowieren
Befähigungsprüfung

Peter Sükar, Manfred Pignitter und Gabriele Lechner
Mechatroniker für Elektronik, Büro- und EDV-Systemtechnik
Meisterprüfung

Bgm. Jochen Bocksruker, Leon Fasching und Peter Mürzl
Kraftfahrzeugtechnik, Personenkraftwagentechnik, Systemelektronik
Autohaus Mürzl GesmbH.

Fotos: Fotocredit Fischer

SEITE 15

Bärnbach in Bewegung

Zahlreiche TeilnehmerInnen bei traditionellem Sportevent

Bambinilauf

Hopsilauf

Kinder- und Schülerlauf

Volkslauf

Familien- und Gruppenlauf

Nordic Walking

Partystimmung im Zelt

Siegerehrung der stolzen Nachwuchssportler

Tolle Preise für die GewinnerInnen

Fotos: Thomas Leibetseder

16 SEITE

Freundschaftsfest in Bärnbach

Zahlreiche BesucherInnen bei traditionellem Kulturevent

Bgm. Jochen Bocksruker, Vizebgm.in Christiane Holler-Wind, Kulturstadtrat Andreas Albrecher, Musikschuldir. Wolfgang Jud, Bernd Prettenthaler

Marko Urbano, Ivano Albano und Andreas Albrecher

Musikschule Bärnbach

Unterhaltsame Klarinettenklänge

Die Knappenmusi spielte auf

Beste Laune herrschte am LeMiri Stand

Jagdverein Hochtregist - Bärnbach

Die Kameraden der Stadtfeuerwehr Bärnbach

Fotos: Patrick Marcher

Perfekter Rasen im Stadion

Moderne Bewässerungsanlage im Stadion umgesetzt

Grabungsarbeiten laufen auf Hochtouren

Vollautomatische Bewässerung entsteht

Für perfekten Rasen im Stadion sorgt künftig eine moderne, vollautomatische Bewässerungsanlage. Damit schaffen wir nicht nur optimale Bedingungen für unsere Sportlerinnen und Sportler, sondern setzen auch auf nachhaltige und effiziente Pflege unserer Sportanlagen.

Ein herzliches Dankeschön an unsere engagierten MitarbeiterInnen des Bau- und Wirtschaftshofes, die mit viel Einsatz an der Umsetzung arbeiten!

So schaffen wir beste Voraussetzungen für spannende Spiele und viel Freude am Sport!

Info über Baustellen in Bärnbach

Nachfolgend informiert die Stadtgemeinde Bärnbach über den aktuellen Stand der Wasserleitungsarbeiten, die derzeit in der Gemeinde stattfinden. Diese Arbeiten sind von großer Bedeutung für die zukünftige Wasserversorgung, da die bestehenden Wasserleitungen bereits mehr als 60 Jahre alt sind.

Aktueller Stand der Bauarbeiten

In verschiedenen Bereichen der L341 unseres Gemeindegebiets, ein Mal zwischen der Ziegelwerkstraße bis zur Kreuzung Knobelbergstraße (Hauptstraße) und ein Mal zwischen der Hochtregister Straße bis zur Kreuzung Gewerbestraße (Voitsberger Straße, Oberdorfer Straße) werden derzeit neue Wasserleitungen verlegt. Dies beinhaltet das Ausheben von Künetten, also Gräben, in denen die Rohre später liegen werden. Diese Arbeiten sind wichtig, um die zukünftige Wasserversorgung in Bärnbach sicherzustellen und zu modernisieren.

Hinweise für VerkehrsteilnehmerInnen

Wir bitten alle VerkehrsteilnehmerInnen um erhöhte Vorsicht in den Baustellenbereichen. Die Fahrbahnen können durch die Bauarbeiten verschmälert sein und es ist mit schwerem Gerät zu rechnen. Bitte fahren Sie besonders vorsichtig und halten Sie sich an die ausgeschilderten Geschwindigkeitsbegrenzungen, um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten.
Um die Staubentwicklung, die durch die Aushubarbeiten und den Fahrzeugverkehr entstehen kann, so gering wie möglich zu halten, werden die Baustellenbereiche nach Abschluss der Aushubarbeiten schnellstmöglich mit einem Asphaltprovisorium geschlossen. Dies trägt maßgeblich dazu bei, die Straßen staubfrei zu halten und die Belastung für Anwohner und VerkehrsteilnehmerInnen zu minimieren. Wir sind bemüht, die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten und bitten um Ihr Verständnis.

Wiederherstellung im kommenden Jahr

Die definitive Wiederherstellung der betroffenen Straßen- und Wegeflächen wird im kommenden Jahr erfolgen. Dies bedeutet, dass die provisorisch geschlossenen Bereiche erst dann endgültig asphaltiert bzw. instandgesetzt werden, wenn sich der Untergrund ausreichend gesetzt hat. Dies ist ein wichtiger Schritt, um langfristige Schäden und Absenkungen zu vermeiden und eine nachhaltige Qualität der wiederhergestellten Flächen zu garantieren.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während dieser wichtigen Infrastrukturmaßnahmen.

Kinderkrippe Bärnbach

Erblühen mit Verantwortung

Elenor Wagner beim Gießen ihrer Pflanze

Über den Einzug des Frühlings haben sich auch die Kinder in der Kinderkrippe Bärnbach sehr gefreut.

Mit Vorfreude auf die warmen Tage und die damit erwachenden Blumen, haben die Kinder ihre Blumentöpfe in strahlenden Farben bemalen. Danach setzten sie mit unglaublichem Feingefühl die selbst ausgewählten Frühlingsblumen ein. Etwas Erde und Nährstoffe dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Persönliche Blumen

Mit beeindruckendem Verantwortungsbewusstsein haben die Kinder dann jeden Tag ihre persönliche Blume gegossen und umsorgt, bis sie eines Tages ihre Blüte voll entfaltete. Die Kinderaugen strahlten vor Stolz.

Kinderhaus Bärnbach: Spazieren im Regen

Viel Spaß: Wasserlacken zum Hineinspringen

Auch bei Regen absolvierten wir unsere Spaziergänge über den Teleparkplatz bis zur Volksschule und zurück.
Das Treffen mit Schulkindern im Pausenhof gefiel unseren Hortkindern sehr. So lernten unsere Vorschulkinder schon SchülerInnen und LehrerInnen kennen.

Rad-Geschicklichkeit im Kiga Afling

Jedes Kind, das den Parcours absolvierte, durfte sich als Sieger fühlen

Die SiegerInnen des Bewerbs, v.l.n.r.: Amelie Skerbis, Jolina Guschnegg, Linda Pongritz, Leo Trummer, Sophia Arbesleitner und Alexander Plöpst

Die 1-2-3 Challenge des ARBÖ machte im Kindergarten Afling Station.

Bei dieser Fahrrad-Geschicklichkeits-Aktion, bei der es darum ging, einen lustigen Parcours möglichst fehlerfrei durchzufahren, gab es keine Wertung, sondern jedes Kind, das den Parcours erfolgreich absolvierte und damit seine Geschicklichkeit am Fahrrad dokumentierte, durfte sich als Sieger fühlen.

Lustiger und lehrreicher Vormittag

Der Parcours bestand aus einer Gleichgewichtsgasse, Wippe, Slalom, Rumpelpiste und Zitterbalken.
Alle Kinder brachten von zu Hause ihre eigenen Räder und Fahrradhelme mit und erlebten somit einen lustigen und spannenden wie auch lehrreichen Vormittag. Als kleine Belohnung gab es für jedes Kind eine Warnweste, Urkunde und ein Geschenksackerl.

Neuer Tischtennistisch im Stadtpark Bärnbach

Der kürzlich aufgestellte Tischtennistisch bietet allen Sportbegeisterten – ganz gleich, ob jung oder alt – die perfekte Gelegenheit, sich aktiv zu betätigen und gemeinsam Spaß an der frischen Luft zu haben. Kommt vorbei, schwingt den Schläger und genießt eine Runde Tischtennis!

Bild: v. l. n. r. : Josef Schüller, Andreas Albrecher, Vizebgm.in Christiane Holler-Wind, Wolfgang Haring, Bgm. Jochen Bocksruker

Bärnbach erhält Top-Bewertung im Kinderbetreuungsatlas der AK Steiermark

Seit kurzem ist der 12. Kinderbetreuungsatlas der AK Steiermark online – mit besonders erfreulichen Nachrichten für Bärnbach: Unsere Stadt wurde in der besten Kategorie, 1A, ausgezeichnet. Und das ist etwas Besonderes – im gesamten Bezirk wurden nur zwei Gemeinden mit dieser Top-Bewertung ausgezeichnet.

Diese Einstufung bestätigt, dass Bärnbach in puncto Kinderbetreuung hervorragend aufgestellt ist. Doch auf diesem Erfolg wollen wir uns nicht ausruhen: Die Erweiterung unseres Angebots ist bereits in Planung – unter anderem mit der Einrichtung einer zusätzlichen Kindergartengruppe. Auch in der Jugendarbeit engagiert sich die Stadtgemeinde stark. Lokale Vereine werden gezielt unterstützt, um ein vielfältiges Freizeit- und Förderangebot für Kinder und Jugendliche sicherzustellen. So konnte auch in diesem Jahr wieder ein tägliches Sommerferienprogramm ermöglicht werden – ergänzt durch mehrtägige Aktivitäten der Vereine ATUS, JUKO sowie A & O.

Wir werden weiter in die Zukunft investieren – mit einer starken Förderung der jungen Generation!

Muttertagsfeier in Bärnbach

Ein Nachmittag voller Herzensmomente

Foto: Robert Cescutti

Volksschulkinder präsentierten Gedichte und Lieder auf der Bühne

Zahlreiche BesucherInnen im Volkshaus

Trotz wechselhaften Wetters wurde die diesjährige Muttertagsfeier im Volkshaus Bärnbach zu einem stimmungsvollen und emotionalen Nachmittag. Im Mittelpunkt standen die Mütter – und sie wurden mit einem liebevoll gestalteten Programm gebührend gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön gilt den 1. und 2. Klassen der Volksschule Bärnbach unter der Leitung von Gerti Riedenbauer und Karin Grabler, der Musikschule Bärnbach mit Direktor Wolfgang Jud sowie dem Städtischen Kindergarten unter der Leitung von Maria Peterka. Die Kinder sorgten mit ihren Darbietungen für Begeisterung und viele strahlende Gesichter.

Christiane Holler-Wind organisierte

Besonderer Dank geht an Vizebürgermeisterin Christiane Holler-Wind, deren Einsatz diesen besonderen Nachmittag ermöglichte.

Besuche unsere Website
www.stoelzle.com für mehr Infos.

Stolz auf unseren Nachwuchs

Wir gratulieren unseren STARS OF STYRIA zum ausgezeichneten Lehrabschluss:
Tiffany Plattner – Konstruktion
Maximilian Atzler – Maschinenbautechnik
Georg Konrad – Zerspanungstechnik

Kindergarten Bärnbach

Therapie-Begleithündin Mona zu Besuch

Therapie-Begleithündin Mona und ihre Besitzerin Katharina Prettenthaler

Der Städtische Kindergarten durfte kürzlich einen besonderen Besuch von der ausgebildeten Therapie-Begleithündin Mona und ihrer Besitzerin Katharina Prettenthaler, empfangen.

Katharina Prettenthaler, ausgebildete Psychologin, vermittelte den Kindern mit viel Einfühlungsvermögen den richtigen Umgang mit und das respektvolle Verhalten gegenüber fremden Tieren. Auch auf die Ängste der Kinder wurde aufmerksam und rücksichtsvoll eingegangen.

Das Team des Städtischen Kindergartens möchte sich herzlich bei Mona und Kathi für den spannenden und engagierten Vormittag bedanken.

Musikalischer Besuch im Städtischen Kindergarten

Fotos: Romana Knopper

Die Musikschullehrerinnen Martina Jud und Agnieszka Kapron-Nabl stellen den Kindern Musikinstrumente im Städtischen Kindergarten vor

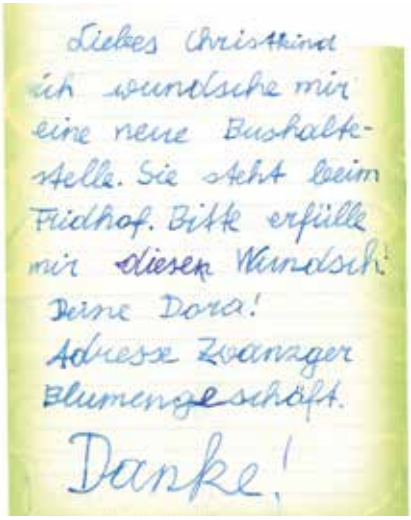
Die Kinder durften sich über einen besonderen Besuch freuen: Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule kamen in unseren Kindergarten und stellten den Kindern verschiedene Musikinstrumente vor.

Mit großer Begeisterung wurde erklärt, wie die Instrumente funktionieren und vorgezeigt, wie sie klingen. Die Kinder hatten die Möglichkeit, die Instrumente selbst auszuprobieren und hatten sichtlich Freude an den ersten selbst erzeugten Tönen.

Wir bedanken uns bei der Musikschule für das schöne Erlebnis und die gelungene und wertvolle Zusammenarbeit, auch während des gesamten Kindergartenjahres.

Neue Bushaltestelle beim Friedhof

Danke an die Bauhofmitarbeiter


Liebes Christkind
ich wünsche mir
eine neue Bushalte-
stelle. Sie steht beim
Friedhof. Bitte erfülle
mir diesen Wunsch!
Deine Dora!
Adresse Zwanzger
Blumengeschäft.
Danke!

Der Wunsch wurde erfüllt

Manchmal kommen die schönsten Ideen aus den Herzen der Kinder.

So auch der Wunsch von Dora, die in einer besonders rührenden Aktion einen Brief ans Christkindlpostamt geschickt hat. Ihr Wunsch war einfach und zugleich von großer Bedeutung: Eine neue Bushaltestelle.
Wir sind überglücklich, dass dieser Herzenswunsch inzwischen Realität geworden ist. Dank der tatkräftigen Unterstützung unseres Bauhofs konnte die neue Bushaltestelle beim Friedhof schnell und professionell umgesetzt werden. Wir freuen uns mit den Kindern.

Privatkindergarten Krambambuli

Viele interessante Aktivitäten fanden im Frühling statt

Die Waldwoche war für die Kinder ein aufregendes Abenteuer

Mit Frühlingsbeginn gab es nicht nur in der Natur große Veränderungen, sondern auch im Team. Die bisherige pädagogische Leiterin Tanja Schatzmayr hat sich im April in die Babypause verabschiedet. Wir wünschen ihr für die kommende Zeit alles Gute! Als Vertretung hat Katharina Woisinger die Leitung übernommen.

Im Frühling wurden Frühlingslieder gesungen, gebastelt und Geschichten erzählt. Ein besonderes Highlight war ein lustiges Kasperltheater. Die Kinder hatten große Freude an der Vorstellung. Auch selbst gestaltete Osternester wurden gesucht. Nach den Osterfeiertagen besuchten die Kinder das Theaterstück „Die Henne Henriette“, das im Kindergarten Bärnbach aufgeführt wurde. Im Mai durften sich die Familien auf das traditionelle Hab-Dich-Lieb-Frühstück freuen. Mamas, Papas, Omas und Opas genossen gemeinsam mit den Kindern ein liebevoll gestaltetes Buffet.

Waldwoche als Höhepunkt

Ein weiterer Höhepunkt war die Waldwoche. Bei täglichen Ausflügen in den nahegelegenen Wald konnten die Kinder die Natur mit allen Sinnen erleben. Sie entdeckten unter anderem einen Barfußweg, eine Waldwaage, die Waldrutsche und viele andere kreative Spielmöglichkeiten. Dabei wurden nicht nur die kindliche Neugier und der Entdeckergeist geweckt, sondern auch motorische und mathematische Fähigkeiten gefördert.

Gesundes Engagement wird belohnt

Bgm. Jochen Bocksruker gratulierte dem engagiertem Krambambuli-Team persönlich zur Auszeichnung

Der Musikkindergarten Krambambuli wurde erneut mit dem renommierten Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung würdigt das bemerkenswerte Engagement des Kindergartenteams, das mit viel Herzblut auf Regionalität, Vielfalt und abwechslungsreiche Angebote achtet – ganz im Sinne einer gesunden, kindgerechten Entwicklung.

Verdiente Anerkennung

Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team des Musikkindergartens Krambambuli zu dieser verdienten Anerkennung!

Volksschule Afling

Ausflug nach Graz: SchülerInnen entdecken die Altstadt und den Schlossberg

Eines der Highlights war der Besuch des Uhrturms

Im Mai unternahmen die Kinder der 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Afling einen spannenden Ausflug nach Graz. Bei strahlendem Wetter erkundeten die jungen EntdeckerInnen die historische Altstadt der steirischen Landeshauptstadt.

Der Tag begann mit einem geführten Rundgang, bei dem die Kinder die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt kennenlernten. Zu den Highlights zählten das beeindruckende Rathaus, das elegante Landhaus sowie die imposante Burg, die einen Einblick in die Geschichte von Graz boten.
Die SchülerInnen waren begeistert von den alten Gebäuden und den interessanten Geschichten, die ihnen die Stadtführerin erzählte.

Nach dem Stadtrundgang machten sich die Kinder auf den Weg zum Schlossberg, der mit seinem berühmten Uhrturm einen besonderen Blickfang darstellt. Hier konnten die Kinder den Turm besichtigen und die Aussicht über Graz genießen.
Das Highlight des Tages war jedoch die Schlossbergrutsche, bei der alle Kinder mit viel Freude die Rutsche hinunterrasten konnten. Das Rutschen war für alle ein riesiger Spaß und sorgte für unvergessliche Momente.

Viel Neues gelernt

Der Ausflug nach Graz war für die Schülerinnen und Schüler der VS Afling ein voller Erfolg. Sie lernten viel Neues, hatten Spaß und konnten ihre Stadt aus einer ganz neuen Perspektive entdecken. Ein Tag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Sommerferienprogramm 2025
Spannende und interessante Aktivitäten auch heuer wieder

„Wandern mit Tieren“ wurde im Sommer 2024 angeboten

Seit einigen Jahren bieten die Stadtgemeinde Bärnbach und die Gemeinde Kainach ein vielseitiges Ferienprogramm an, das Kindern während der Sommerferien eine spannende und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung ermöglicht. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Kinder wieder auf neun Wochen voller Spaß, Spiel und spannender Erlebnisse freuen – mit kreativen Workshops, sportlichen Herausforderungen und Ausflügen in die Natur.

Die Buskosten der SchülerInnen, die am Ferienprogramm teilnehmen, werden wie jedes Jahr von den beiden Gemeinden übernommen.
Außerdem möchten sich die Stadtgemeinde Bärnbach und die Gemeinde Kainach schon im Vorhinein herzlich bei allen engagierten freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken, die ihre Zeit und Energie investieren, um mit den Kindern zu arbeiten. Ihr Einsatz für die Jugend ist sehr wertvoll.

Volksschule Bärnbach

Erfolgreiche Teilnahme am Schwimmwettbewerb für VolksschülerInnen

„Pinguin-Cup“ in der Therme Nova

Schwimmen ist mehr als nur eine Freizeitbeschäftigung - es ist eine lebenswichtige Fähigkeit, die Kinder spätestens in der Volksschule erlernen sollten.

Es fördert die körperliche Gesundheit, erhöht die Sicherheit und unterstützt die soziale sowie emotionale Entwicklung. Schwimmeinheiten, die klassenweise im Rahmen des Sportunterrichts in der Therme Nova abgehalten werden, sind fester Bestandteil an der VS Bärnbach. Dabei werden grundlegende Fähigkeiten im Wasser geschult und Schwimmstile erlernt. Dass es viele Schwimmtalente unter den SchülerInnen gibt, haben diese durch ihre erfolgreiche Teilnahme am „Pinguin-Cup“, einem Schwimmwettbewerb für VolksschülerInnen, bewiesen. Dieser fand am 6. Mai 2025 in der Therme Nova statt.

Tagesbestzeiten erzielt

Luisa Rieger, Paul Greifensteiner, Valentin Potocan und Jan-Luca Süß stachen durch herausragende Leistungen und jeweilige Tagesbestzeiten in ihren Jahrgängen heraus. Im Staffelwettbewerb konnte von fünf angemeldeten Staffeln die Staffel „Bärnbach 4“ den beachtenswerten 6. Platz (von 27) erreichen: Gratulation an die tüchtigen SchwimmerInnen.

Sicher unterwegs – Freiwillige Radfahrprüfung an der VS Bärnbach

Fahrradprüfung unter Aufsicht der Polizei

Mitte Mai stellten sich die SchülerInnen der vierten Klassen der Volksschule Bärnbach der freiwilligen Radfahrprüfung.

Um den begehrten Radfahrausweis zu erlangen, mussten theoretische Inhalte – etwa über Verkehrszeichen, Vorfahrtsregeln und sicheres Verhalten – erlernt und in einer schriftlichen Prüfung unter Beweis gestellt werden. Zudem musste die praktische Prüfung unter Aufsicht der Polizei mit dem eigenen Fahrrad geschafft werden. Die anspruchsvolle Strecke durch unser Stadtgebiet stellte die Kinder vor typische Alltagssituationen im Straßenverkehr. Mit Begeisterung, aber auch mit großer Konzentration meisterten sie die Herausforderungen. Allzeit gute Fahrt den jungen RadfahrerInnen!

Dritte Klassen zu Besuch im Gemeindeamt Bärnbach

Vizebürgermeisterin Christiane Holler-Wind referiert im Sitzungssaal

Im Zuge des Sachunterrichts vertieften die SchülerInnen der 3. Klassen ihr Wissen über Gemeindestrukturen direkt im Gemeindeamt.

Das Rathaus von Bärnbach wurde besucht. Nach der Begrüßung im Sitzungssaal durch Bürgermeister Jochen Bocksrucker und Vizebürgermeisterin Christiane Holler-Wind konnten die Kinder Einblicke in die verschiedenen Amtsräume und Abteilungen der Gemeinde erhalten. Anschließend ging es zum Bauhof, wo nach einer Jause als besondere Attraktion die Fahrzeuge genauer unter die Lupe genommen wurden. Voller Eindrücke über die vielfältigen Aufgaben einer Gemeinde kehrten sie in die Schule zurück. Danke für diesen lehrreichen Vormittag.

Mittelschule Bärnbach

„Hauptstadt hautnah“ – Die 4a und die 4b erlebten die Bundeshauptstadt Wien

Fotos: Mag. Verena Pöschl

SchülerInnen vor dem Parlament in Wien

v.l.n.r.: Vanessa Sippel, Nina Hofer, Lana Amschl, und Diana Sippel im Prater

Eine Woche voller Abenteuer, Kultur und unvergesslicher Erlebnisse: im April machten sich die SchülerInnen der 4a und 4b auf zur Wienwoche. Gleich am ersten Tag ging es in den Tiergarten Schönbrunn, wo die Seelöwenfütterung und eine Selfie-Challenge mit Tieren für viel Begeisterung sorgten.

Am Dienstag erkundeten die Kinder bei einer Hofburgrallye historische Winkel der Stadt. Der Tag endete mit dem mitreißenden Musical „Rock Me Amadeus“. Am Mittwoch standen Einkäufe in der Mariahilferstraße, ein spannender Einblick in die Politik im Parlament und eine interaktive Zeitreise durch Wiens Geschichte auf dem Programm.

Krönender Abschluss

Den krönenden Abschluss bildete der Ausblick auf die Stadt vom Haus des Meeres. Technikbegeisterte kamen am Donnerstag im Technischen Museum und bei einer exklusiven ORF-Führung auf ihre Kosten, bevor ein Nachmittag voller Nervenkitzel im Wiener Prater folgte. Am Freitag hieß es Abschied nehmen – mit traumhaftem Blick vom Donauturm und einem Rucksack voller Erinnerungen.

Diese Wienwoche bleibt sicher lange in Erinnerung – nicht zuletzt dank der täglich mehr als 20.000 Schritte voller Entdeckungen.

MS Bärnbach als „eEducation Expert+ Schule“ ausgezeichnet

Verleihung in der Bildungsdirektion, v.l.n.r.: Alexandra Waldner, Andrea Prediscan, Dir. Julia Böhmer, Rosmarie Walzl-Wilfling, HR[in] Andrea Pichler und Elisabeth Traxler-Turner

Bärnbach – Die Mittelschule Bärnbach wurde im feierlichen Rahmen in der Bildungsdirektion Steiermark mit dem Titel „eEducation Expert+ Schule“ ausgezeichnet. Gemeinsam mit ihrer Partnerschule, der MS Krottendorf, erreichte sie diesen besonderen Status und zählt nun zu den führenden Schulen im Bereich der digitalen Bildung in Österreich.

Von insgesamt 184 Mittelschulen im österreichweiten eEducation-Netzwerk tragen derzeit nur 45 den Status „Expert+ Schule“. Im Schuljahr 2023/24 konnten lediglich neun Mittelschulen diesen Titel neu erlangen. Die Auszeichnung würdigt das kontinuierliche Engagement der MS Bärnbach in der digitalen Schulentwicklung und den gezielten Einsatz moderner Technologien im Unterricht. An der Verleihung nahmen unter anderem Schulleiterin Julia Böhmer sowie die eEducation-Koordinatorin Andrea Prediscan teil. Gemeinsam mit dem engagierten Lehrerteam ist es ihnen gelungen, digitale Bildung nachhaltig im Schulalltag zu verankern.

Anerkennung für das gesamte Team

„Diese Auszeichnung ist eine Anerkennung für die kontinuierliche Arbeit unseres gesamten Teams“, betonte Direktorin Böhmer. „Digitale Kompetenzen sind ein zentraler Bestandteil moderner Bildung – und wir sind stolz darauf, unsere SchülerInnen bestmöglich auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten. Die MS Bärnbach setzt seit Jahren auf innovative Unterrichtsformen.“

Glasfaser
Internet-Produkte

Mario SCHMELZER ELEKTRO

Download Speed	**100 MBit/Sek**	**250 MBit/Sek**	**500 MBit/Sek**
Upload Speed	**50 MBit/Sek**	**100 MBit/Sek**	**250 MBit/Sek**
Wlan	✓	✓	✓
Keine Service-pauschale	✓	✓	✓
Gratis Herstellung	✓	✓	✓
Vor-Ort-Service	✓	✓	✓
Kabel-TV mit 300 Kanälen	✓	✓	✓
Eigene @bktv E-mail Adressen	✓	✓	✓
	€ 39,90 pro Monat	**€ 49,90** pro Monat	**€ 79,90** pro Monat

8572 Bärnbach, Hauptplatz 7, Tel. 03142 62 2 26, Fax DW4
eMail: office@bktv.at, **www.bktv.at**

Musikschule Bärnbach

Beeindruckende Erfolge bei Musikwettbewerben

Gabriele Daradin, Martina Jud und die Musikschülerinnen Hannah Forcher, Lisa Buchberger, Rosa Münzer und Miriam Neukam

Verena Scheiber und Wolfgang Jud

Johanna Lafer mit Lehrerin Barbara Schutting

Anja Kampl, Selma Warum und Isabella Bumb

Jugendmusikwettbewerb Con brio

Beim ersten Con brio – Jugendmusikwettbewerb der Lipizzanerheimat zeigten 29 junge SchülerInnen ihr beeindruckendes Können. Die intensive Vorbereitung zahlte sich aus: Die Jury verlieh zwölf 1. Preise, zwölf 1. Preise mit Auszeichnung und fünf 2. Preise.

Landeswettbewerb „prima la musica“

Der Landeswettbewerb „prima la musica“ fand im Johann-Joseph-Fux-Konservatorium und der Kunstuniversität Graz statt. Man feierte das 30-jährige Jubiläum mit einer Rekordbeteiligung von mehr als 500 jungen MusikerInnen. Angetreten wurde in den Solo- und Kammermusik-Kategorien und es wurde nach technischen, musikalischen und künstlerischen Kriterien bewertet.

Hervorragende Leistungen der Bärnbacher MusikschülerInnen:

- Paula Grundner (Querflöte, Klasse Gabriele Daradin): 1. Preis mit Auszeichnung
- Julia Mayrold (Querflöte, Klasse Gabriele Daradin): 1. Preis
- Theresa Mayrold (Querflöte, Klasse Gabriele Daradin): 2. Preis
- Verena Scheiber (Trompete, Klasse Wolfgang Jud): 1. Preis mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb in Wien

Bundeswettbewerb in Wien

Wir gratulieren Verena Scheiber ganz herzlich zum 2. Preis (89 Punkte). Ein großer Dank gilt auch ihrem Lehrer Wolfgang Jud, sowie den Eltern und Verwandten für ihre wertvolle Unterstützung.

Podium.jazz.pop.rock...

Gemeinschaftliches Musizieren, Publikum und Fans begeistern, Eigenkompositionen und Eigeninterpretationen auf die Bühne bringen – diese Wünsche können sich junge MusikerInnen mit der Teilnahme am Wettbewerb Podium.jazz.pop.rock... erfüllen.
Das Gesangsensemble „Sonic Voices“ mit Isabella Bumb, Anja Kampl und Selma Warum brillierte in der Kategorie „pop and more...“. Das Ensemble erhielt einen 1. Preis. In der Kategorie „singer, songwriter and more...“ konnte Johanna Lafer mit einer Eigenkomposition die Jury überzeugen, sie wurde mit einem 1. Preis mit Auszeichnung geehrt. Alle Bärnbacher Preisträgerinnen erhalten ihren Gesangsunterricht bei Barbara „Babsea“ Schutting.

28 SEITE

Musikschule Bärnbach

Interessante Bildungsreisen nach Slowenien und in die Niederlande

Die erfolgreichen TrompeterInnen der Musikschule Bärnbach

Paula Grundner, Julia Mayrold, Gabriele Daradin und Peter Wageneder

Theresa Mayrold, Gabriele Daradin und Peter Wageneder

JBO-Wettbewerb

Das Jugendblasorchester der Musikschulen Bärnbach und Voitsberg besteht aus rund 40 jungen Bläser- und SchlagzeugschülerInnen. Ziel ist es, Kindern erste Orchestererfahrungen zu ermöglichen und sie auf den Einstieg in eine Blasmusikkapelle vorzubereiten. Geleitet wird das Orchester von Wolfgang Jud und Klemens Kollmann. Der erste Auftritt fand im April 2025 in Stallhofen statt.

Großer Erfolg beim JBO Wettbewerb

Das Jugendblasorchester hat beim JBO-Landeswettbewerb in Admont in der Stufe AJ unter neun teilnehmenden Orchestern die höchste Punkteanzahl erreicht und wurde damit Gruppensieger! Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser großartigen Leistung.

Internationaler Musikwettbewerb

Der internationale Musikwettbewerb BOLERO richtet sich an junge Schlagzeuger, Blechbläser und Holzbläser aller Nationalitäten bis 15 Jahre, die je nach Instrument und Jahrgang in verschiedene Wettbewerbsdisziplinen und -kategorien eingeteilt werden. Wir gratulieren Verena Scheiber (Trompete, Klasse Wolfgang Jud) herzlich zu ihrem außergewöhnlichen Erfolg: Sie konnte beim internationalen Musikwettbewerb „Bolero“ in Slowenien den 1. Preis sowie den „Gold Award mit Auszeichnung“ gewinnen.

Fortbildung in Slowenien

Vier SchülerInnen der Musikschule Bärnbach nutzten die Osterferien für eine intensive und inspirierende Fortbildung in Ljubljana. Unter der Leitung der renommierten Professoren Matej Rihter (Konservatorium Ljubljana) und Jure Gradisnik (Musikakademie Ljubljana) erhielten die Trompetenschüler der Klassen von Matthias Bistan und Wolfgang Jud wertvolle Impulse für ihre musikalische Weiterentwicklung. Den krönenden Abschluss der Workshoptage bildete ein gemeinsames Konzert an der Musikakademie Ljubljana.

MusikschülerInnen in den Niederlanden

Im Rahmen eines Erasmus+ Projekts hatten 17 SchülerInnen steirischer Musikschulen sowie vier begleitende Lehrerinnen die Gelegenheit, an einer außergewöhnlichen musikalischen Reise in die niederländische Stadt Thorn teilzunehmen. Die viertägige Mobilität,

SEITE 29

Musikschule Bärnbach

Mit dem Erasmus+ Programm zu Gast in der niederländischen Stadt Thorn

Das Jugendblasorchester besteht aus rund 40 jungen Bläser- und SchlagzeugschülerInnen

Schulschlusskonzert als krönender Abschluss

organisiert von der Bärnbacher Musikschullehrerin und Fachreferentin für Querflöte, Gabriele Daradin, führte die Gruppe zu einem intensiven musikalischen Austausch mit jungen Flötistinnen und Flötisten aus den Niederlanden.
Ein Höhepunkt für die vier Bärnbacher MusikschülerInnen (Lisa Buchberger, Hannah Forcher, Rosa Münzer und Miriam Neukam), aus den Klassen Gabriele Daradin und Martina Jud, war ein gemeinsamer Probentag mit SchülerInnen des niederländischen Vereins CultuurPerron, der in ein mitreißendes Konzert mündete. „Diese internationale Zusammenarbeit hat nicht nur musikalisch inspiriert, sondern auch neue Freundschaften entstehen lassen“, betont die Organisatorin. Diese Reise hat eindrucksvoll gezeigt: Musik kennt keine Grenzen – und verbindet Menschen weit über nationale Grenzen hinweg.

Konzertreihe 2025

Am Dienstag, 20. Mai fand im Rahmen der Konzertreihe 2025 das Konzert „Kiddy Gig“ im Volkshaus statt. Alle Instrumentengruppen waren vertreten und haben gezeigt, wie viel Talent und Freude am Musizieren in ihnen steckt. Volksmusikfreunde kamen am Mittwoch, den 4. Juni, beim Volksmusikkonzert im Landcafé Kern auf ihre Kosten. Am Donnerstag, dem 5. Juni, fand das Schlosskonzert im Schloss Alt-Kainach statt, das ein besonders festliches Ambiente bot.
Zum Schulschluss standen die Klassenvorspielstunden in den Zweigstellen an: Am Montag, den 16. Juni, in der Volksschule Kainach und am Mittwoch, den 25. Juni, im Festsaal Rosental. Wer es rockiger mochte, hatte sich Mittwoch, den 18. Juni, vorgemerkt: Bei der Rock ‘n’ Roll Party beim Gasthaus Kosir wurde ordentlich gerockt.
Den krönenden Abschluss bildete das traditionelle Schulschlusskonzert das am 30. Juni im Stadtpark stattfand und das Schuljahr mit einem musikalischen Highlight abschloss.

Neuanmeldungen ab sofort

Neuanmeldungen sind ab sofort möglich. Das Team der Musikschule unterstützt bei der Suche nach dem geeigneten Instrument.

Motorradsegnung am Telepark Platz

Gemeinderätin Birgit Auner begrüßte die MotorradfahrerInnen aus nah und fern. Der Bärnbacher Pfarrer Winfried Lembacher segnete alle, die an diesem Festakt teilnahmen

Sanierung der Bande

Am Eisplatz in der Karellystraße wurde die Bande saniert. Ein herzliches Dankeschön gilt dem engagierten Bauhof-Team: Franz Klug, Franz Murg und Philipp Witreich

30 SEITE

Stadtwerke Köflach GmbH, Stadtwerkgasse 2, 8580 Köflach 03144 3470, www.stadtwerke-koeflach.at

STROM : STROMERZEUGUNG : WASSER : HAUSTECHNIK : BESTATTUNG : IT-DIENSTLEISTUNG : INTERNET + KABEL-TV

Stadtwerke Köflach GmbH, Stadtwerkgasse 2, 8580 Köflach 03144 3470, www.stadtwerke-koeflach.at

JUKO

JUGEND- UND KOMMUNIKATIONSZENTRUM
BÄRNBACH - RÜSTHAUSGASSE 8

Nähere Infos und Anmeldung unter
www.juko-baernbach.at
oder unter 0650/ 60 19 999

SOMMERPROGRAMM 2025

10.07.2025 FREIBAD FUN mit Streetwork Voitsberg

FREE

14:00 - 19:00

Komm vorbei und entdecke das Juko gemeinsam mit Streetwork Voitsberg an unserem Stand im Schlossbad Bärnbach! Erlebe jede Menge Spaß mit vielen Spielen und gönn dir einen erfrischenden alkoholfreien Cocktail!

Für alle Kinder und Jugendlichen!

11.07.2025 STONE WORKS Speckstein schnitzen

FREE

17:00 - 19:00

Komm vorbei und probiere dich im Speckstein schnitzen! Gemeinsam gestalten wir Anhänger für Ketten, kleine Figuren oder andere einzigartige Schmuckstücke. Lass deiner Kreativität freien Lauf und erschaffe dein eigenes Kunstwerk!

Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren!

11.07.2025 FILM AB! SUMMER EDITION

FREE

21:00 - 23:00

Entspannt euch im Park bei einer Outdoor-Filmvorführung! Genießt die chillige Atmosphäre, Popcorn und einen Überraschungsfilm! Bringt einfach eure Picknickdecke und Kissen mit und lasst euch überraschen. Eintritt frei!

Für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren!

24.07.2025 WILDKRÄUTERWANDERUNG mit Hannah

FREE

9:30 - 12:00

Bei diesem Ausflug lernen wir, essbare Wildkräuter zu erkennen, zu sammeln und richtig zu verwenden. Hannah zeigt uns, worauf man achten muss, welche Pflanzen heilende Kräfte haben und welche besonders gut schmecken. Natürlich darf auch das Probieren nicht zu kurz kommen.

Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren!

31.07.2025 EIN TAG IM ZEICHEN DER BIENE

FREE

09:00 - 12:30

Über Bienen gibt es viel Wissenswertes, Spannendes und Interessantes zu erfahren. Die Kinder und Jugendlichen können an diesem Tag einen Bienenstock live bewundern, den Bienen bei ihrer Arbeit zusehen und die Aufgabenverteilung im Bienenstock kennen lernen.

Für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren!

31.07.2025 READY FOR TAKEOFF! + Flugshow

FREE

17:00 - 19:00

Beim Wurfgleiter-Workshop im Juko Bärnbach bauen wir gemeinsam kreative, coole und flugfähige Gleiter aus verschiedenen Materialien. Ob elegant, verrückt oder einfach nur schnell – deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Zum krönenden Abschluss lassen wir alle Gleiter bei unserer Flugshow gegeneinander antreten.

Für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren!

01.08.2025 FILM AB! SUMMER EDITION #2

FREE

21:00 - 23:00

Entspannt euch im Park bei einer Outdoor-Filmvorführung! Genießt die chillige Atmosphäre, Popcorn und einen Überraschungsfilm! Bringt einfach eure Picknickdecke und Kissen mit und lasst euch überraschen. Eintritt frei!

Für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren!

04.08. bis 08.08.2025 SHOWTIME

Englisch Musical Camp

09:00 - 15:00

Liebst du Englisch, Musizieren, Singen und Theater? Dann mach mit! Mit Glen Upcot und Eva Haring studierst du ein Musical ein, verbesserst dein Englisch und wirst kreativ beim Bühnenbild und den Kostümen. Abschließend gibt es eine große Uraufführung in der Aula der MS Bärnbach!

Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren! **Kosten: € 60,00**

04.09.2025 AUSFLUG STERNWARTE ST. HEMMA

20:00 - 23:00

Kommt mit auf einen spannenden Ausflug zur Sternwarte Edelschrott – eine der bestausgestatteten Sternwarten in ganz Österreich! Dort erwarten euch modernste Spiegelteleskope und ein faszinierender Blick ins Weltall.

Für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren! **Kosten: € 5,00**

05.09.2025 JUMP 25 Ausflug in die Trampolinwelt

14:15 - 18:00

Hast du Lust dich sportlich zu betätigen, eine gute Zeit mit Freunden zu verbringen oder neue Leute kennenzulernen? Dann fahr mit dem Juko Bärnbach mit zum Jump 25 nach Kalsdorf!

Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren! **Kosten: € 25,00**

Naturfreunde Radfahrtag

Bärnbach wieder ganz im Zeichen des Radsports

Radfahrerinnen und Radfahrer aus nah und fern waren der Einladung der Bärnbacher Naturfreunde zum Radfahrtag nach Bärnbach gerne gefolgt

Bgm. Jochen Bocksruker, Michael Gspurning, Lukas Gspurning, Elisabeth Gspurning, Thomas Pick, Vizebgm.in Christiane Holler-Wind, Pfarrer Winfried Lembacher und Reinhold Waldhaus

Der Bärnbacher Radfahrtag der Naturfreunde Bärnbach lockte auch heuer wieder zahlreiche begeisterte RadfahrerInnen an und war ein voller Erfolg

Besonderer Dank gilt Elisabeth Gspurning, die nach mehr als zehn Jahren engagierter Organisation heuer zum letzten Mal für die Durchführung verantwortlich zeichnete.

Mit großem Engagement und Begeisterung hat Organisatorin Elisabeth Gspurning Jahr für Jahr dafür gesorgt, dass der Radtag zu einem Fest der Bewegung, Begegnung und Freude wurde – für Kinder, Eltern, Großeltern und alle, die gerne in die Pedale treten.

Danke, liebe Elisabeth, für deinen großartigen Einsatz!

Spielefest im Stadtpark Bärnbach

Ein Tag voller Spiel, Spaß und Begegnung

Viele kreative Spielstationen

Das Organisationsteam

Unter dem Motto „Jung im Steirischen Zentralraum“ verwandelte sich der Stadtpark Bärnbach in eine bunte Erlebniswelt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Zahlreiche Spielstationen, kreative Mitmachangebote und fröhliche Stimmung machten das Fest zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt.

Ein herzliches Dankeschön gilt DSA Ulrike Leitner vom Regionalen Jugendmanagement sowie dem engagierten Team von FratzGraz, die mit ihrer Vorbereitung und Umsetzung wesentlich zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Schachklub Bärnbach

Souveräner Meister in der Landesliga mit nur einer Niederlage

Obmann Günter Gößler überreichte allen Anwesenden Meister T-Shirts

Mit einem souveränen 7:1 Erfolg gegen Feldbach/Kirchberg sicherte sich der Schachklub Bärnbach den Titel in der steirischen Schach-Landesliga.

Das junge Team um Fidemeister David Schernthaner musste in 11 Begegnungen nur eine Niederlage hinnehmen und liegt damit in der Schlusstabelle einen Punkt vor der Schachhochburg Fürstenfeld und dem Vorjahresmeister Leoben. Aus diesem Anlass lud die Vereinsleitung zur Meisterfeier in den Telepark. Obmann Günter Gößler hob die großartigen Leistungen aller Spieler hervor. Bgm. Jochen Bocksruker und Kulturstadtrat Andreas Albrecher überbrachten die Glückwünsche der Stadtgemeinde. Bocksruker führte den Erfolg nicht nur auf sportliche Exzellenz, sondern auch auf Ausdauer, Teamgeist und Engagement zurück. Obmann Gößler überreichte allen Anwesenden Meister T-Shirts.

Auch im steirischen Schachcup wurde das Können präsentiert. Im Viererteam-Bewerb, bei dem mehrere Bundesligaklubs teilnahmen, errang Bärnbach den 3. Platz mit FM David Scherntaner, Sebastian Zaff, Mihaeljo Ilijic und Alexander Bratko.

FM David Schernthaner

Fidemeiser David Schernthaner konnte durch seine großartigen Leistungen auf den Spitzenbretter die 3. Norm für den Schachtitel Internationaler Meister erzielen. Damit hat Schernthaner den notwendige Spielstärkewert von 2400 Elo überschritten. Auch als Schachtrainer ist David Schernthaner sehr aktiv, er absolvierte in der heurigen Spielsaison die Ausbildung zum B- Trainer (Schachinstruktor).

Bärnbacher Schachjugend

Große Erfolge erzielte die Jugend: 5 Jugendliche, die von Markus und David Schernthaner betreut werden, qualifizierten sich für die Landesmeisterschaft.
Bei der U14 Vereinsmeisterschaft belegte das Bärnbacher Team den 2. Rang. Laura Zens , Tim Schernthaner, Konstantin Hackl und Maksymilian Szczerba lagen am Ende punktegleich an der Tabellenspitze, lediglich die Zweitwertung entschied gegen das Bärnbacher Team.

Erfolgreicher Auftritt bei den Landesmeisterschaften

Tim Schernthaner (li.) gegen Jakob Grasser (re.)

Siegerehrung der erfolgreichen Nachwuchssportler

Lorenz Lang im spannenden Duell mit Laura Zens

Mila Nußbacher (li.) mit Sarah Nußbacher (re.)

Erfolgreicher Auftritt des Schachklubs Bärnbach bei den Landesmeisterschaften.

Tim Schernthaner (5,5/7) sicherte sich bei den Burschen den Vizelandesmeistertitel, nur knapp hinter Clemens Pichler (5,5/7) und vor dem Drittplatzierten Jakob Grasser (5,5/7). Die Bärnbacherin Laura Zens (5/7) setzte sich klar durch und wurde Landesmeisterin der U12, zudem belegte sie den 4. Gesamtplatz!

Auch in den jüngeren Altersklassen gab es Grund zur Freude: Mila Nußbacher erreichte in der Altersklasse U10 Mädchen den 3. Platz. Ihre Schwester Sarah Nußbacher holte sich in der U8 Mädchen-Kategorie ebenfalls den 3. Platz.

Ticket für die ÖM

Damit unterstreicht der Schachklub Bärnbach einmal mehr seine hervorragende Nachwuchsarbeit. Tim und Laura werden die Steiermark bei den österreichischen Meisterschaften in Fürstenfeld vertreten.
Herzliche Gratulation an alle SpielerInnen – und viel Erfolg bei den kommenden Herausforderungen!

Büchertipps für den Sommer

Neue, interessante und spannende Bücher aus der Stadtbibliothek Bärnbach

Clare Leslie Hall „Wie Risse in der Erde“
Als Siebzehnjährige verliebt sich Beth in den schönen und klugen Gabriel. Am Ende eines leidenschaftlichen, flirrenden Sommers jedoch zerbricht ihr Glück.
13 Jahre später lebt Beth glücklich mit ihrem Mann auf einer Farm. Sie kümmern sich aufopferungsvoll um Land und Tiere und genießen ihre noch immer große Liebe. Doch dann kehrt Gabriel mit seinem Sohn Leo in das Dorf zurück und reißt alte Wunden auf. Beth hat einen Sohn verloren – damals war er so alt, wie Leo jetzt. Ihre Gefühle brechen mit Wucht über sie herein, und sie trifft eine Entscheidung, die verheerende Folgen hat. Ein Mensch wird sterben, und ein anderer wird dafür büßen. Doch wer die Schuld trägt, bleibt bis zum Schluss das große Geheimnis dieses herausragenden Romans.

Thomas Schlesser „Monas Augen“
Und plötzlich ist alles anders: Als die zehnjährige Mona für eine Stunde ihr Augenlicht verliert, verweisen ihre Ärzte die besorgten Eltern an einen Kinderpsychiater. Monas Großvater Henry soll sie zu den Terminen begleiten, doch der hat eine andere, bessere Idee: Mona soll die ganze Schönheit der Welt in sich aufnehmen. Heimlich gehen die beiden in die großen Pariser Museen und betrachten dort Woche für Woche ein einziges Kunstwerk. Mit jedem Leonardo, jedem Monet und Kandinsky entdeckt Mona eine neue Weisheit – und dringt zum Grund ihres Leidens vor ...

Stefan Maiwald „Mein Leben am Strand“
Sonnenschirme, Wassereis und gute Laune: Stefan Maiwald erzählt humorvoll und unterhaltsam vom Leben, das sich im adriatischen Feinsand abspielt.
Er nimmt uns mit an die italienische Küste und lässt uns eintauchen in eine Welt, nach der wir uns regelmäßig sehnen. Denn der Strand ist immer der Ort, an dem wir gerade lieber wären. Dieses Lebensgefühl kann man sich nun nach Hause holen durch die Geschichten und die Lebensphilosophie der Menschen, die den Strand bevölkern. In diesem eigenen Mikrokosmos lernen wir die besonderen Rituale und Regeln kennen, die kleinen Strandgeheimnisse und das Treiben am Meeresufer auch jenseits der Hauptsaison. Und wir erfahren fast nebenbei, wie man die Leichtigkeit des Südens in den eigenen Alltag bringt.

Pierre Martin „Madame le Commissaire und die gefährliche Begierde“
Isabelle Bonnet ist geschockt, als sie von einer psychiatrischen Klinik kontaktiert wird: Dort behandelt man eine Patientin mit Amnesie.
Die Frau ist ihre beste Freundin, Clodine. Sie wurde vor einigen Tagen früh morgens am Strand von Pampelonne aufgegriffen, splitterfasernackt und völlig verwirrt. Als erste Erinnerungen zurückkehren, erzählt Clodine von einer Party am Strand. Waren K.-o.-Tropfen im Spiel? Madame le Commissaire bemerkt ein auffälliges Armband, das sie noch nie an Claudine gesehen hat – die ebenfalls nicht weiß, woher sie es hat. Als Apollinaire auf einen ähnlichen Fall stößt, bei dem das Opfer das gleiche Armband trug, wird der Fall brisant. Denn diese junge Frau ist tot ...

Alle Bildtitel und Fotos | Quelle: Buchhandlung Lesezeichen Voitsberg

Österreichischer Vorlesetag 2025

Auch in diesem Jahr hat sich die Stadtbibliothek Bärnbach wieder am „Österreichischen Vorlesetag“ beteiligt.

Die 3. Klassen der Volksschule Bärnbach haben den SchulanfängerInnen des Städtischen Kindergartens und des Kinderhauses eine Ostergeschichte vorgelesen.
Mittels der Kamishibai Bühne konnten alle die Bilder der Geschichte gut verfolgen.

Gemeinsames Basteln
Nach dem Vorlesen der spannenden Geschichten wurden von den SchülerInnen und den Kleinkindern noch gemeinsam Hühnchen gebastelt. Auch bei diesem Programmpunkt haben die „Großen“ die „Kleinen“ bei der Umsetzung tatkräftig unterstützt.

Workshop in der Stadtbibliothek

Ausreichend Bücher über Kinderrechte vorhanden

Workshop über Kinderrechte wurde in der Bibliothek abgehalten

In der Stadtbibliothek Bärnbach fanden im Mai 2025 Workshops mit den 4. Klassen der VS Bärnbach statt. Die Kinderrechte-Botschafterinnen Magdalena und Emma erarbeiten mit den Kindern anhand einer Geschichte über einen Zirkusdirektor der Hilfe braucht, das Buch „Komm, wir wollen spielen“ von Ilan Brenman [Autor] und Bonilla Riocio [III.], Jumbo Verlag.

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark bietet „Kinderrechte-Workshops“, bei denen die Kinderrechte-BotschafterInnen im Wesentlichen den Inhalt der Kinderrechte vermitteln und so den Blick von Kindern und Jugendlichen auf diese Materie schärfen. Individuell können Lebenssituationen beleuchtet und so aktuelle und künftige Kinderrechtsverletzungen aufgezeigt und begleitet werden. Um das Thema des Workshops zu vertiefen hat die Klasse 4b die Möglichkeit bekommen, T-Shirts die für diesen Zweck vom österreichisch-vietnamesischen Designer La Hong mit dem Spruch „Respect childrens rights“ bestickt wurden, zu bemalen.

„Lies was Wochen“ in der Stadtbibliothek

Das Wesen des Glücks wurde erarbeitet

Dieses Jahr hat die „Lies was Wochen“ Veranstaltung ausnahmsweise in der VS Bärnbach stattgefunden, da die Stadtbibliothek wegen Umbaus geschlossen war.

Die 2. Klassen der VS Bärnbach haben sich für die „Lies was Wochen 2025“ etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Heuer haben wir uns mit dem Glück und dem Unglück beschäftigt. Das Buch „Herr Glück und Frau Unglück“ von Antonie Schneider diente als Vorlage und Inspiration für den Workshop. Es wurde fleißig mitgearbeitet, und das Wesen des Glücks erarbeitet. „Was macht uns glücklich?“ Jedes Kind gestaltete sich ein Glücksschachterl, um sich damit an glückliche Momente zu erinnern.

Unsere Bibliothek in neuem Glanz

Breites Angebot an Büchern

Heller und gemütlicher nach Umbau

Nach zwei intensiven Wochen der Umgestaltung präsentiert sich die Bibliothek heller, gemütlicher und einladender.

Ein freundlicher Bodenbelag und stilvolle, moderne Regale schaffen eine Atmosphäre, in der man sich vom ersten Moment an wohlfühlt. Mit viel Liebe zum Detail wurden die Räume neu gedacht – offener, gemütlicher und inspirierender. Ob zum entspannten Schmökern, konzentrierten Lernen oder neugierigen Stöbern: Hier findet jeder seinen Lieblingsplatz. Unsere Bücherwürmer haben die neuen Regale bereits mit leuchtenden Augen erobert.

Bergkapelle Oberdorf Bärnbach

Die BKO startete mit frischem Schwung in den Frühling

Jung und Alt tragen zur Schaffung der BKO-Begegnungszone bei

Die BKO mit Stabführer Karl Jantscher am Schlossgrund

Die BKO marschiert am 1. Mai mit Stabführer Josef Wabitsch um den Stadtpark

Obmann-Stellvertreter Manfred Pignitter jun. beim Putten

Nach einer kurzen musikalischen Verschnaufpause nach der BKO-Show startete die Bergkapelle Oberdorf Bärnbach (BKO) mit frischem Schwung in den Frühling.

Den Auftakt machte der Tag der Blasmusik am 5. April im Schlossbad. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung sorgten unsere MusikerInnen für einen stimmungsvollen Start. Danke für den freundlichen Empfang, die großzügigen Spenden und die wunderbare Bewirtung.

Golf-Schnupperkurs

Beim Golf-Schnupperkurs am Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz konnten BKO-Mitglieder gemeinsam mit Golfprofi Christoph Kuttnigg erste Schwünge wagen.

Weckruf rund um Stadtpark

Am 1. Mai setzte die BKO eine langjährige Tradition fort: Mit einem Weckruf rund um den Stadtpark wurden BürgerInnen musikalisch in den Feiertag begleitet. Im Anschluss fand das Maibaumaufstellen im Stadtpark statt. Der anschließende Frühschoppen wurde von der Knappenmusi schwungvoll umrahmt.

Begegnungszone entsteht

Ein Zukunftsprojekt ist die geplante „Begegnungszone“ im Musikerheim. Die BKO schafft damit einen neuen, dauerhaft nutzbaren Bereich – als Ort für Proben, Gemeinschaft und kreative Aktivitäten außerhalb der regulären Probenarbeit. Der Umbau erfolgt großteils in Eigenleistung. Er ermöglicht künftig Ensemble- und Teilproben, Jugendaktivitäten sowie die Nutzung als Gemeinschaftsraum. Und so beweisen alle ehrenamtlich engagierten BKO-Mitglieder derzeit auch ihr Talent als Baumeister „Schuttradler“ oder Möbeltischler. Ein besonderer Dank gilt der Stadtgemeinde Bärnbach für die Unterstützung dieses Projekts.

Gemeinsame Ausflüge

Die BKO Jugend war ebenfalls fleißig unterwegs. Gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten wie ein Bowlingabend, ein spannendes Lasertag-Spiel in Graz, sowie eine Escape-Room-Challenge waren für eine gute Kameradschaft und das Teambuilding innerhalb des Vereins wichtig.

Großes Open Air

Ein Höhepunkt des BKO-Jahres steht bereits bevor: Das große BKO Open Air im Stadtpark Bärnbach geht am 9. August ab 20:15 Uhr über die Bühne. Unter dem heurigen Motto „Love is in the Air“ präsentiert die BKO aufs Neue ihre musikalische Vielfalt – ergänzt durch Gesangs- und Tanzeinlagen.
Auch der beliebte BKO Slush wird wieder mit dabei sein. Bei Schlechtwetter wird das Konzert am 14. August 2025 nachgeholt.
Info: www.bko-baernbach.at

Glasfabriks- und Stadtkapelle

Osterwunschkonzert mit Solobeiträgen und attraktive Herbsttermine

Das ausgezeichnet besuchte Osterwunschkonzert der Stadtkapelle Bärnbach

Am 4. Oktober lädt man wieder zu Kastanien und Sturm in den Stadtpark ein

Im April lud die Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach zum traditionellen Osterwunschkonzert und zahlreiche musikbegeisterte Gäste folgten dieser Einladung. Das voll besetzte Volkshaus bot den idealen Rahmen für einen klangvollen Abend, der das Publikum auf eindrucksvolle Weise durch verschiedenste Klangwelten führte.

Unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Jud präsentierte der Verein ein abwechslungsreiches Programm. Dabei standen nicht nur sinfonische Blasmusikwerke auf dem Spielplan, sondern auch publikumsnahe Werke für Jedermann. Ein besonderes Highlight des Abends waren die Solobeiträge: Toni Maier brillierte mit einem gefühlvollen Trompetensolo, Anna Micheletti überzeugte mit beeindruckender Präzision an den Stabspielen.

Auftritt der Bläserklassen

Ein weiterer Programmpunkt, der große Zustimmung fand, war der Auftritt der Bläserklasse der Volks- und Musikschule Bärnbach. Die jungen MusikerInnen zeigten, wie erfolgreiche Nachwuchsarbeit in der Region gelebt wird und wurden mit anerkennendem Beifall belohnt.

Das Osterwunschkonzert 2025 war daher nicht nur ein musikalischer Höhepunkt, sondern auch ein starkes Zeichen für das kulturelle Miteinander und die gelebte Blasmusiktradition. Die Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden und BesucherInnen für einen rundum gelungenen Konzertabend.

Ereignisreicher Herbst

Im Herbst bietet die Glasfabriks- und Stadtkapelle auch wieder Veranstaltungen für Jung und Alt. Nachdem man am 07.09. an der Marschmusikbewertung in Ligist teilnehmen wird, darf man sich am 13.09. auf ein Hüttenfest in der Glashütte Bärnbach freuen. Wie auch letztes Mal erwartet die BesucherInnen gelebte Glasmachertradition, mit Eisenfleisch, Glasmachen, und viel Musik. Am 4. Oktober lädt der Verein dann, wie jedes Jahr, zu Kastanien und Sturm in den Stadtpark ein, wo bei Unterhaltungsmusik von der Hüttenmusi und „Kunstosi“ Spenden für Musikschulstipendien gesammelt werden. Vormerken darf man sich den 21. Dezember: Wie alle Jahre veranstaltet die Kapelle das traditionelle Adventkonzert in der Kirche der Heiligen Barbara mit Beginn um 17:00 Uhr.

Vereinsmeisterschaft des ESV Afling bei bester Stimmung

Bei herrlichem Wetter und ebenso perfekter Organisation durch den Obmann Günther Schmidt wurde sportlicher Ehrgeiz mit guter Stimmung vereint.

Die ebenso sportlichen, wie begeisterten TeilnehmerInnen bei der Vereinsmeisterschaft des ESV Afling

Freddie Mercury Tribute

Ein echtes Konzerthighlight im Volkshaus Bärnbach

Mitreißende Musik und leidenschaftliche Darbietungen

Das begeisterte Publikum brachte das Volkshaus zum Beben

Ein musikalisches Feuerwerk der Extraklasse erlebten die BesucherInnen des Freddie Mercury-Konzerts im Volkshaus Bärnbach.

Mitreißende Musik, leidenschaftliche Darbietungen und eine ausgelassene Stimmung verwandelten den Abend in ein echtes Konzerthighlight – das Publikum feierte begeistert mit, das Volkshaus bebte vor Begeisterung.
Ein großer Dank gilt allen Gästen sowie dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Bärnbach unter der Leitung von Stadtrat Andreas Albrecher, die diesen unvergesslichen Abend möglich gemacht haben.

Kabarett Omar Sarsam

Alltägliches humorvoll beleuchtet

Stadtrat Andreas Albrecher, Bgm. Jochen Bocksruker, Omar Sarsam und GR Thomas Theissl

Omar Sarsam überzeugte mit seinem einzigartigen Talent, Alltägliches mit pointiertem Witz und charmanter Leichtigkeit humorvoll zu beleuchten.

In seinem neuen Programm stellte er das Leben selbst in den Mittelpunkt – schonungslos ehrlich, direkt und herrlich komisch. Mit seiner markanten Bühnenpräsenz brachte er das Publikum Ende April in der Sporthalle Bärnbach zum Lachen und sorgte für beste Stimmung bei den zahlreichen ZuschauerInnen.

KuKuK Theater

Kleine und große Zuschauer begeistert

Den Kindern wurde die Welt des Theaters nähergebracht

Ende März konnten unsere Kinder wieder ein ganz besonderes Erlebnis genießen.

Von den Kindergartenkindern bis hin zu SchülerInnen der Volks- und Mittelschule hat das KuKuk Theater mit seinen kreativen Vorführungen unsere kleinen und großen Zuschauer verzaubert.

Es war eine fantastische Gelegenheit, den Kindern die Welt des Theaters näher zubringen und ihre Phantasie anzuregen.

Meisterwerke aus Glas

Jahresausstellung 2025 im Glascenter

Die Organisatoren Zvonka Požunx und Martin Hittaler

Die vielen BesucherInnen waren von den Exponaten beeindruckt

Im Glascenter Bärnbach wurde die Jahresausstellung 2025 feierlich eröffnet – heuer unter dem Titel „Meisterwerke aus Glas“.

Die BesucherInnen erwartet eine beeindruckende Vielfalt an kunstvollen Exponaten, die das faszinierende Handwerk der Glasgestaltung in den Mittelpunkt rücken. Ein großer Dank gilt dem Glasverein Bärnbach unter der Leitung von Martin Hittaler für die Organisation, sowie Zvonka Požun aus Slowenien, die seit mittlerweile 32 Jahren mit ihrem unermüdlichen Engagement wesentlich zum Erfolg der Ausstellung beiträgt.

Öffnungszeiten
Werktags Montag bis Freitag von 9 - 17 Uhr;
Samstag von 9 - 13 Uhr;
Telefon: 03142 62950

Pensionistenverein Bärnbach

„I bin dabei!“ beim Frühjahrstreffen in der Türkei

Phantastische Blütenpracht, wohin man nur schaute

Berühmte Felsengräber

Kleines, feines und einladendes Café

Pamukkale, eine Kalkformation

Blick in das imposante Amphitheater

Die PVÖ-Ortsgruppe Bärnbach war auch heuer wieder beim Frühjahrstreffen 2025 mit dabei, das wie immer von Seniorenreisen organisiert wurde.

Mit unserer bewährten und umsichtigen Reiseleiterin Ortsgruppenvorsitzende Helene Maier ging es im Mai vom Airport Graz direkt an die türkische Mittelmeerküste. Nach der Landung am Flughafen Dalaman brachte uns ein Bus an unseren Zielort Marmaris.
Die Hafenstadt Marmaris liegt an der türkischen Ägäisküste und ist eines der ältesten Siedlungsgebiete zwischen Orient und Okzident. Besondere Sehenswürdigkeiten sind die alte Burg, der Yachthafen sowie der große Bazar, wo alles Erdenkliche angeboten wird: Früchte, Gewürze, Kunst, Textilien etc.

Unsere „Homebase“ war ein sehr luxuriöses 5-Sterne-Hotel direkt am Meer. Neben der üblichen All Inclusive-Verpflegung, hatten wir auch den bei Seniorenreisen obligaten Gesundheitsservice mit österreichischen Ärzten und Krankenschwestern vor Ort.

Felsengräber bestaunt

Im Naturschutzgebiet Dalyan, wo sich Salz- und Süßwasser vermischen, wurde uns der Caretta-Strand gezeigt. Hier legen die Caretta-Meeresschildkröten ihre Eier im Sand ab. Diese Schildkrötenart kommt nur zur Eierablage an Land und ist streng geschützt. Bei einer Bootsfahrt konnten wir außerdem gut erhaltene Felsengräber bestaunen, die zwischen dem 6. und 4. Jahrhundert vor Christus angelegt wurden.

Beim Ausflug „Land und Leute“ konnten wir in 3 Dörfern traditionelle Handwerkstechniken beobachten, wie etwa die Teppichknüpfkunst oder die Herstellung heimischer Produkte, z.B. Olivenöl oder Speiseeis, nur aus Ziegenmilch hergestellt.

Amphitheater besucht

Highlight der Reise war der Ausflug nach Pamukkale, seit 1988 UNESCO-Weltkulturerbe. Hier entspringen kalkhaltige Thermalquellen mit einer Temperatur von 100 Grad Celsius. Sie kühlen auf ihrem Weg nach oben auf etwa 30 Grad ab und der dabei abgelagerte Kalk bildet die sogenannten Kalksinterterrassen. In der nahen antiken Stadt Hierapolis besuchten wir eines der besterhaltensten Amphitheater.

42 SEITE

Frühjahrsputz in Bärnbach

Gemeinsam im Einsatz für eine saubere Stadt

Auch heuer beteiligten sich zahlreiche engagierte BürgerInnen, Schulen, Vereine, sowie Mitglieder des Gemeinderates aktiv am steirischen Frühjahrsputz.

Mit großem Einsatz und viel Teamgeist wurde in Bärnbach, Piberegg und Afling Müll gesammelt und die Natur von Unrat befreit. Mit dabei waren unter anderem die Naturfreunde, die Berg- und Naturwacht, das Juko Bärnbach, der Kultur- und Brauchtumsverein Piberegg-Aktiv, „Bärnbach in Bewegung“ sowie die Bergkapelle Oberdorf Bärnbach.

Herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden, die durch ihren tatkräftigen Beitrag ein sichtbares Zeichen für Umweltbewusstsein und Gemeinschaftssinn gesetzt haben.

Karl Jantscher beim Verstauen von vollen Müllsäcken

Kultur- und Brauchtumsverein Piberegg

Julia Liebmann im Einsatz

Andreas Albrecher und Christiane Holler-Wind

Birgit Auner und Jochen Bocksruker

Eva Fließer, Tina Fuisz und Jasmin Pauser

Mitglieder der Berg- und Naturwacht Bärnbach

Freiwillige Feuerwehr Afling

Zweitägiges Fest im Rüsthaus der FF Afling

Bgm. Bernd Gratzer (Kainach), Siegfried Arbesleitner, HBI Willi Böhmer, Florian Schirgi und Bgm. Jochen Bocksruker (Bärnbach)

Herbert Gratzer, Bgm. Jochen Bocksruker und Gerald Prettenthaler

Johann Prettenthaler, Stefan Prettenthaler, Erwin Murg, Anton Eisner, Marcus Murgg, Sebastian Arbesleitner und Johann Reicher

Kürzlich fand im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Afling ein tolles zweitägiges Fest statt. Zahlreiche BesucherInnen folgten der Einladung und sorgten für eine gelungene Veranstaltung.

Beim Fest wurden verdiente Kameraden für ihren langjährigen Einsatz im Feuerwehrwesen geehrt. Besonderer Dank gilt HBI Willi Böhmer, der über viele Jahre mit großem Engagement und unermüdlichem Einsatz zum Wohle der Feuerwehr Afling beigetragen hat.

Freiwillige Feuerwehr Bärnbach

LM Markus Guschnegg bestand Kommandantenprüfung

Foto: FF Bärnbach

ABI Bernhard Haller (li.) und BM Michael Kleindienst (re.) gratulieren LM Markus Guschnegg

LM Markus Guschnegg, Jugendbeauftragter der Freiwilligen Feuerwehr Bärnbach, absolvierte die Kommandantenprüfung mit Erfolg.

Ein besonderer Dank gilt ihm für seinen engagierten Einsatz – sowohl im aktiven Feuerwehrdienst als auch in der Jugendarbeit.

Stadtgemeinde gratuliert

Die Stadtgemeinde Bärnbach gratuliert sehr herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Ausübung der verantwortungsvollen Aufgaben bei der Freiwilligen Feuerwehr Bärnbach.

Freiwillige Feuerwehr Bärnbach

Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bärnbach

ABI Bernhard Haller, BR Ing. Klaus Gehr, HFM Lukas Zagler, LFR Christian Leitgeb, OBI Michael Wittreich und Bgm. Jochen Bocksruker

ABI Bernhard Haller, Simon Tritscher, Sebastian Haller, Sebastian Förster, Lukas Gallaun und OBI Michael Wittreich

Die Wehrversammlung war eine Gelegenheit, um auf die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Bärnbach zurückzublicken und einen Ausblick auf die Herausforderungen der kommenden Jahre zu werfen.

Bgm. Jochen Bocksruker sagt: „ Ich bin stolz, solch engagierte und mutige Menschen in unserer Stadt zu wissen, die rund um die Uhr für unsere Sicherheit sorgen.“
Seit März 2016 steht die Stadtfeuerwehr Bärnbach unter dem Kommando von ABI Bernhard Haller und von OBI Michael Wittreich. Bernhard Haller ist neben seiner Tätigkeit bei der Berufsfeuerwehr Graz auch Flugdienstbeauftragter für den Bereichsfeuerwehrverband Voitsberg. Sein Stellvertreter Michael Witreich fungiert auf Bereichsebene als Beauftragter für die Sanität.
Herzlichen Glückwunsch an alle Geehrten! Eine wohlverdiente Auszeichnung für ihre langjährige Arbeit. Ein großes Danke an alle Mitglieder der FF Bärnbach!

Gesundheit am Tablet(t)

akzente-Kurs zur Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz von Frauen

Wie man feststellt, ob die E-Mail von der Gesundheitskasse echt ist, war Teil des Kurses

Waren Sie schon einmal in der Situation, dass Ihnen gesundheitliche Probleme Sorgen bereitet haben und Sie das Gefühl hatten, nicht ausreichend über Ihr Problem, über Behandlungsmöglichkeiten oder weitere Vorgehensweisen informiert zu sein?

In diesen Fällen kann das Internet Abhilfe schaffen. Damit ist aber nicht Dr. Google gemeint, sondern Gesundheitsinformationen, die von vertrauenswürdigen Quellen im Internet zur Verfügung stehen. Aber wie können Sie erkennen, welche Informationen vertrauenswürdig sind und welche nicht?

Diese Frage haben sich auch die TeilnehmerInnen des 6-teiligen Kurses „Gesundheit am Tablet(t)“ gestellt, der im März und April im Sitzungssaal des Rathauses Bärnbach stattfand. Der Kurs war ein Grundlagenkurs für Smartphone und Tablet und zielt darauf ab, sicherer im Umgang mit diesen Geräten zu werden und sich selbst mehr zu trauen. Die Teilnehmenden konnten dabei ihre Kenntnisse vertiefen und neues Wissen dazugewinnen.

Gesundheitsinfos suchen

„In den Übungen wird besprochen, woran man gute Gesundheitsinformationen erkennt und wie man feststellt, ob die E-Mail von der Gesundheitskasse echt ist“, fasst Claudia Wagner, Digitaltrainerin von akzente, zusammen. Die Kosten für die Kursteilnahme übernahm der Gesundheitsfonds Steiermark.

SEITE 45

Neue Baumpatenschaften

Unsere engagierten UnterstützerInnen für ein grünes Bärnbach

Stadtrat Andreas Albrecher, GR Karl Jantscher und Bgm. Jochen Bocksruker mit den BaumpatInnen Mag. Hannes Peißl, Familie Mürzl, Bmst. Ing. Gottfried Unger und Martin Zwanzger

Stadtrat Andreas Albrecher, GR Karl Jantscher und Bgm. Jochen Bocksruker mit den BaumpatInnen Prim. Dr. Herbert Steinkellner Sandra Steinkellner, Herbert Gratzer und GRin Jasmin Pauser

Mit der Aktion „Baumpatenschaften“ wird der Grundstein für eine grünere Zukunft in Bärnbach gelegt.

Ziel der Initiative ist, alte und geschädigte Bäume zu ersetzen, das Stadtbild zu verschönern und einen nachhaltigen Beitrag zum Erhalt der Natur zu leisten. Die ersten Bäume wurden von den Stadträten gepflanzt und seither wächst die Zahl der BaumpatInnen stetig.

Wir freuen uns, die ersten Paten vorzustellen, die maßgeblich zu diesem grünen Projekt beigetragen haben.

Die BaumpatInnen

- Mag. Hannes Peißl (Baumpatenschaft L)
- Familie Mürzl (Baumpatenschaft L)
- Bmst. Ing. Gottfried Unger (Baumpatenschaft L)
- Martin Zwanzger (Baumpatenschaft L)
- Prim. Dr. Herbert Steinkellner (Baumpatenschaft L)
- Herbert Gratzer (Baumpatenschaft L)
- GRin Jasmin Pauser (Baumpatenschaft S)

Zusätzlich zur Überreichung von Urkunden werden Bäume mit einer Plakette versehen, die an den/die SpenderInnen erinnert.

BaumpatIn werden

Wir möchten uns herzlich für ihre wertvolle Unterstützung bedanken und freuen uns darauf, auch in Zukunft noch viele weitere Bäume für Bärnbach pflanzen zu können. Wie Sie selbst Baumpate oder Baumpatin werden können, erfahren Sie auf unserer

Homepage: www.baernbach.gv.at

Ein Hochbeet für die BewohnerInnen unseres Pflegeheims

Das Hochbeet wurde sofort voller Begeisterung in Betrieb genommen

Die MitarbeiterInnen des Bau- und Wirtschaftshofes haben mit viel Engagement ein wunderschönes Hochbeet für die BewohnerInnen des Pflegeheims gebaut. Die Freude darüber ist groß und es wird auch schon fleißig gegartelt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an diesem tollen Projekt mitgewirkt haben. Möge das Gärtnern viel Freude und schöne Momente bringen!

Herzliches Dankeschön

Wir möchten uns ganz herzlich bei Bürgermeister Jochen Bocksruker und seinem Team für die großartige Unterstützung und die Bereitstellung von zwei Hochbeeten bedanken! Diese Geste freut uns und bereichert unsere Einrichtung. Dank Ihrer Hilfe können wir ein Stück Natur mitten in unserem Alltag erleben und aktiv gestalten. Wir freuen uns schon sehr auf unseren eigenen Salat!

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADTGEMEINDE BÄRNBACH

Bürger- und Umweltinformation

G R Ü N S C H N I T T A K T I O N 2 0 2 5

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Stadtgemeinde Bärnbach stellt auch heuer die Grünschnittaktion zur Verfügung und möchte Sie über die folgenden Regelungen informieren:

Kostenlose Grünschnittabgabe - Selbstanlieferung

Im Zeitraum vom 15. September bis 15. November 2025 haben Sie die Möglichkeit, bis zu 300 kg Grünschnitt kostenlos bei der Firma Komex in 8570 Voitsberg, Baumkirchnerstraße 3, (Tel. Nr. 03142/249880), von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 07:00 – 16:30 anzuliefern. Das Grünschnittguthaben von 300 kg wird automatisch auf Ihre Bürgerservicecard aufgebucht.
Bitte beachten Sie, dass eine vorherige Anmeldung im Kundencenter des ASZ erforderlich ist, um eine fehlerhafte Verrechnung als Sperrmüll zu vermeiden.

Wichtiger Hinweis zur Abgabe: Eine Abholung des Grünschnitts durch die Stadtgemeinde wird nicht angeboten.

Für kleinere Mengen Grünschnitt gibt es weiterhin die Möglichkeit, diese in Papiersäcken zu entsorgen. Die Papiersäcke sind gegen einen Kostenbeitrag von € 2,00 im Bürgerservice der Stadtgemeinde erhältlich. Die gefüllten Säcke werden im Rahmen der Biomüllabfuhr mitgenommen.

Häckseldienst – durch den Siedlerverein Piberegg-Afling-Bärnbach:

Wie gewohnt kann für den eigenen Gebrauch auch der Häckseldienst durch den Siedlerverein in Anspruch genommen werden. Das anfallende Häckselgut wird nicht entsorgt, sondern vor Ort gehäckselt und verbleibt beim jeweiligen Haushalt. Es sollte in möglichst trockenem Zustand vorliegen (Durchschnitt max. 4,5 cm). Für die Zerkleinerung des Grünschnittes muss ein Starkstromanschluss vorhanden sein! Anmeldung für den Häckseldienst bitte wie gewohnt im Bürgerservice der Stadtgemeinde Bärnbach (Tel. Nr. 03142/61550-0).

Die Anmeldung ist vom 1. bis 13. Oktober möglich.

Ihr Bürgermeister:

Jochen Bocksruker eh.

Tabu Psychotherapie

„Psychische Gesundheit wie körperliche behandeln“

Bärnbacherin Daniela Ulrich BA, ist Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision

In Zeiten von Online-Vernetzung und dauerpräsenter Aufklärung sollte man meinen, dass der Gang zur Psychotherapeutin oder zum Psychotherapeuten genauso normal ist, wie ein Besuch bei einer Hausärztin oder einem Hausarzt.

Was kann jeder Mensch tun, um die Situation zu verbessern?
„Die Vergangenheit lässt nicht so einfach locker. Wieso auch? Seit mehreren Generationen wurde in unserer Gesellschaft kommuniziert, dass man nur zum „Seelenklempner“ gehen muss, wenn man „verrückt“ ist. Nicht zu vergessen, dass Therapie sowieso sinnlos ist und keinem hilft. Klingen diese Sätze für Sie befremdlich? Gott sei Dank! Inzwischen ist Psychotherapie deutlich etablierter als noch vor vielen Jahren. Dennoch bemerke ich als Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision nach wie vor, dass viele Menschen mit Vorurteilen konfrontiert werden.“

Was also tun, damit die Vorurteile auch bei uns in Bärnbach verschwinden?
„Sprechen Sie offen über eigene Erfahrungen. Hören Sie anderen Menschen zu, ohne zu urteilen. Sollten Sie mit Vorurteilen konfrontiert werden, hinterfragen Sie diese. Achten Sie auf Ihren Sprachgebrauch. Senden Sie eine klare Botschaft: Psychische Gesundheit geht uns alle an.“

„Am Ende des Tages muss psychische genauso wie körperliche Gesundheit behandelt werden. Fazit: Es ist niemals ein Fehler, wenn man Hilfe in Anspruch nimmt! Auch unsere Psyche benötigt ab und zu Unterstützung. Und wer wäre dafür geeigneter als die Psychotherapeutin oder der Psychotherapeut des Vertrauens?“

Kontakt
Praxis für Verhaltenstherapie
Daniela Ulrich, BA; Mobil: 0664/3446550
Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision
www.psychotherapie-ulrich.at

Jagdpachtschilling

Foto: freepik.com

Beantragung ab sofort möglich

Der Gemeinderat hat den jährlichen Jagdpachtschilling an die Grundeigentümer der Gemeindejagdgebiete in Bärnbach und Piberegg unter Zugrundelegung des Flächenausmaßes der in die Gemeindejagdgebiete einbezogenen Grundstücke aufzuteilen.

Der Jagdpachtschilling kann ab sofort aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses mündlich bzw. schriftlich im Rathaus beantragt werden.

Foto: freepik.com

Unsere Verstorbenen

Im Gedenken an unsere verstorbenen GemeindebürgerInnen

Johann Pagger
Ing. Franz Gaisch
Manfred Gspurning
Heinz Schmalzried
Sofie Siedler
Renate Kuß
Anton Eckhart-Wöllkart
Johannes Eckhart-Wöllkart
Theresia Brandstätter
Helene Christine Felgitsch
Waltraud Ofner
Justine Maier
Anna Riedl
Rosina Brunner
Willibald Guschnegg
Gottfried Kremser
Josef Weiß
Helmut Huberts
Ursula Pignitter
Lukas Rumpf
Johanna Paulina Pajk
Wilma Christa Molinari

Bärnbacher Naturgarten-Blog

Erwachsene müssen Vorbilder für Kinder sein

Foto: freepik.com

Kinder lernen durch Abschauen und Nachmachen

Eigentlich wollte ich für euch wieder einen Naturgartentext schreiben, aber ich kann es nicht. Der Vorfall am BORG Dreierschützengasse bewegt mich zu sehr und deshalb würde ich gerne meine Gedanken dazu mit euch teilen.
Wisst ihr, das Kind, das heuer in Villach getötet wurde, war der Enkel von sehr guten Freunden meiner Schwiegereltern. Was im BORG Dreierschützengasse in Graz passiert ist, macht mich fassungslos und unendlich traurig. Mein Neffe geht dort zur Schule. Er hatte Glück.

Für unsere Tochter war es ursprünglich die einzige Schulalternative, die wir für die Oberstufe ausgesucht hatten. Es ist eine tolle Schule! Sie bietet ein großes Angebot an Vertiefungsmöglichkeiten und sie ist multikulturell. Das ist schon großartig, aber es gibt dort noch etwas viel Besseres!

Die Schule versucht für Jugendliche, die nicht auf die Butterseite des Lebens gefallen sind, Rahmenbedingungen zu schaffen, damit auch diese eine Möglichkeit bekommen, eine Matura abzulegen. Ja, dieses Umfeld hätte mir für unser Kind sehr gefallen. Vielleicht seid ihr jetzt froh, dass das alles augenscheinlich weit weg geschah, aber hier muss ich euch leider enttäuschen.
Schulmobbing ist bei uns im Bezirk Voitsberg gleich verbreitet wie anderswo, da sollte man sich keine Illusionen machen. Und warum weiß ich das? Weil ich in meiner Familie, die dritte Generation bin, die das hier selbst erlebt hat.

Mobbing über Generationen hinweg erlebt

Meine Großmutter ist heute 92. Sie kommt von einem Bergbauernhof aus Kainach. Wenn ich sie heute im Pflegeheim besuche, sind es immer die gleichen, alten schmerzhaften Geschichten, die sie unter Tränen erzählt. Diese betreffen ihre eigene Familie, diese betreffen einen Prozess, den sie beinahe verloren hätte, weil Zeugen ihr in den Rücken gefallen waren und immer und immer wieder erzählt sie von Schulmobbing, das ihr als Bauernkind hier in der Volksschule passiert ist.

Meiner Mutter ist es in der Unterstufe dann ähnlich ergangen und das hatte auf die nachfolgenden Jahre gravierende Auswirkungen. Mich selbst hat es in der ersten Klasse Oberstufe erwischt. Und ich habe diese schmerzhaften Erlebnisse und das Gefühl von Verzweiflung nicht vergessen!

Ich weiß, wie es ist, wenn man aufgegeben wird, wenn noch nachgetreten wird, wenn über einen geredet wird, wenn LehrerInnen dazu raten, den Kontakt zu einem Kind zu meiden. Und wenn sich dann auch die Eltern der Mitschüler darauf einigen, dass ihre Kinder den Kontakt zu dieser Schülerin abbrechen sollen.

Mobbing ist eine lebenslange Katastrophe

In Schulen gibt es schon zahlreiche Präventionsmaßnahmen, um Mobbing zu bekämpfen und trotzdem gelingt es nicht und kommt fast in jeder Klasse einmal vor. Und wisst ihr warum? Weil es woanders entsteht!
Kein Kind lernt durch Vorträge oder Workshops. Das, was den Kindern tief eingeschrieben ist, lernen sie durch Abschauen. Sie lernen von den Menschen die sie umgeben und auch von der Gesellschaft. Sie lernen von unserer Kultur, mit ihren Verhaltensweisen.
Das nennt man Sozialisation.
Kinder sind Symptomträger einer Erwachsenenwelt, die durchzogen ist von einer Sprache, die schnell ins Mobbing abgleiten kann. Daher lasst bitte die Kinder in Ruhe, wir Erwachsene müssen das Problem dort lösen, wo es entstanden ist.

Tabus sind nicht mehr angesagt

Absichtliche, gezielte und wiederholte Angriffe auf Personen und Gruppen, regelmäßig und über einen längeren Zeitraum, das ist es, was unter Mobbing verstanden wird.
Dazu gehört vieles wie z.B. Beschimpfungen, Beleidigungen, Drohungen, aber auch wiederholte Sticheleien und natürlich physische Gewalt. Persönlich bin ich der Ansicht, dass (soziale) Medien diese Methoden der Verspottung und Erniedrigung zulassen und damit sogar Wahlen gewonnen werden, weil diese Methoden im Alltag als „normal“ akzeptiert werden.
Auch in unseren Familien erzählen wir uns lustige oder ernste Geschichten über andere oder erlauben uns mal einen Witz über einen dicken Hintern oder eine lange Nase.
Kinder saugen das auf wie ein Schwamm und wenden es an. Dieses Verhalten aus den Kindergemeinschaften rauszubekommen, kann eine Schule alleine niemals schaffen.
Aber wisst ihr was? Mobbing ist kein Naturgesetz, sondern einfach nur eine schlechte Angewohnheit. Also lassen wir es bitte, zum Wohle unserer Kinder, einfach sein!

Herzlichst DI Nadja Warum
trendresistent und selbstbewusst in
Baukultur und Lebenskunst

SEITE 49

GLASRECYCLING IST GELEBTE NACHHALTIGKEIT

Sehr geehrte Bärnbacherinnen und Bärnbacher!

Die Umstellung der Glasverpackungssammlung auf das effizientere und lärmschonendere Hubsystem mit 1.500- bzw. 3.000-Liter-Behältern erfolgt im gesamten Bezirk schrittweise. Mit Ende Juni 2025 wird auch in Bärnbach das bisherige Schüttsystem (240-Liter-Behälter) durch das neue System ersetzt. Eine Anpassung der Glassammelstellen war dadurch notwendig.

Zukünftige Glassammelstellen der Stadtgemeinde Bärnbach:

Voitsberger Straße	Sammelstelle
Stadionstraße	Stadion
Alte Bundestraße	Sammelstelle
Raingasse	Sammelstelle
Piberegg	Josef Roll Siedlung
Piberegg	Kreuzung Rössler Weg
Afling	Volksschule
Hochtregister Straße	Glockenhof
Hauptstraße	Gasthaus Lackner
Rüsthausgasse	Sporthalle
Peter-Leitner-Siedlung	Sammelstelle
Piberstraße	Parkplatz Kulturcafé
Quergasse	Sammelstelle
Flurgasse	Sammelstelle
Bahnhofsiedlung	Sammelstelle
Gailbachweg	Sammelstelle
Hauptstraße	Kreuzung Ziegelwerkstraße
Piberstraße	Parkplatz Wagenredersiedlung
Luckner	Sammelstelle
Zangtalerstraße	Franz Weiß Museum
Oberdorfer Straße	Parkplatz Friedhof

sammelstellen.baernbach.gv.at

Danke für Ihren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz!

AWV VOITSBERG
Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

austria glasrecycling
Ein Unternehmen der ARA

Die Vorteile des neuen Glassammelsystems

- Weniger Lärm - Lärmdämmung der neuen Doppelkammerbehälter machen das Einwerfen der Glasflaschen und das Entleeren der Behälter leiser
- Deutlich bessere Qualität des Altglases - dank runder Einwurföffnungen kommt nur „richtiges" Glas in die Behälter: ungefärbtes Verpackungsglas zum Weißglas, gefärbtes Verpackungsglas zum Buntglas

Glas ist nicht gleich Glas. Verschiedene Glasprodukte haben verschiedene chemische Zusammensetzungen. Eine Vermischung führt zu Problemen in der Glasschmelze und erschwert das Recycling. Bringen Sie daher, bitte, alle Glasprodukte, die keine Verpackungen sind, zum Restmüll oder Recyclinghof, Leuchtkörper zum Fachhandel oder zur Problemstoffsammelstelle.

Bitte entsorgen Sie Ihr Altglas sorgfältig

Zur Altglassammlung gehören alle Glasverpackungen, zum Beispiel:

- Glasflaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfumflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmühlen aus Glas

NICHT HINEIN gehören Glühbirnen, Glasgeschirr (Trinkgläser, Jenaglas, Vasen, Einmachgläser, Rexgläser), Autoglas, Fensterglas, Spiegelglas, Keramikwaren, Steingutflaschen,...
Bitte Verschlüsse aus Metall und Kunststoff in die Metall-/Leichtverpackungssammlung einbringen.

Spezial-Sammelfahrzeuge

Die Sammelfahrzeuge sind ebenfalls mit 2 Kammern ausgestattet. Der Doppelkammerbehälter wird mit einem Spezialkran gehoben, die jeweilige Fraktion (Weißglas oder Buntglas) kommt in die entsprechende Kammer des Sammel-fahrzeuges.

Danke für Ihren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz!

AWV VOITSBERG
Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

BARNBACH KULTURSTADT

austria glasrecycling
Ein Unternehmen der ARA

Stadtgemeinde Bärnbach, 8572 Bärnbach, Tel: (03142) 61550-0, Mail: stadtgemeinde@baernbach.gv.at , www.baernbach.at

Babies, Babies, Babies...

„Unsere Bärnbacher Stars im Strampler“!

Foto: Susanne Trost

LEO KACHERL
Geboren am 10. Februar 2025
Gewicht: 3.390 g
Größe: 52 cm
Eltern: Christina Kacherl & Peter Pirker
Geschwister: Paul & Laura

Foto: Kerstin Fotografie

LUIS KOREN
Geboren am 3. März 2025
Gewicht: 3.230 g
Größe: 52 cm
Eltern: Jasmin & Rene Koren

Foto: Privat

LARISSA HAUSEGGER
Geboren am 4. März 2025
Gewicht: 3.640 g
Größe: 55 cm
Eltern: Daniela Gyrrhy & Markus Hausegger
Bruder: Jonas

Foto: Andrea Lackner- Liebesgeflüster

PAUL JOHANN PSCHENITZER
Geboren am 12. März 2025
Gewicht: 2.640 g
Größe: 47 cm
Eltern: Lisa & Patrick Pschenitzer

Foto: Kerstin Fotografie

AMELIE WAGNER
Geboren am 23. April 2025
Gewicht: 2.600 g
Größe: 46 cm
Eltern: Nina Schutti & Manuel Wagner

Foto: Belén Vera

SAMUEL ELIJAH RADA-WIESINGER
Geboren am 12. März 2025
Gewicht: 3.720 g
Größe: 53 cm
Eltern: Nohemy & Stefan Wiesinger

52 SEITE

und noch mehr Babies...

„Unsere Bärnbacher Stars im Strampler“!

Foto: Kerstin Fotografie

LEO EISNER
Geboren am 3. Mai 2025
Gewicht: 2.700 g
Größe: 50 cm
Eltern: Nadine Jauk & Armin Eisner

Foto:Fotostudio forever-digital

FELIX-KENAN ÖZBEK
Geboren am 28. April 2025
Gewicht: 3.830 g
Größe: 53 cm
Eltern: Patricia Özbek & Erkan Özbek
Schwester: Anna-Marie (6)

MADCLUB

Erfolgreiche Kickboxerin

Bärnbacherin Anja Krobath holte Gold bei KBH-Masters

Studentin Anja Krobath

Anja Krobath entdeckte ihre Leidenschaft für Kickboxen im Jahr 2018, als sie mit 18 Jahren in diesen aufregenden Sport einstieg. Zuvor hatte sie sich jahrelang dem Handball gewidmet, doch durch ihren Freund fand sie schließlich den Weg zum Kickboxen, wo sie sofort ihre Begeisterung und Hingabe für den Sport entdeckte.

Seitdem ist Kickboxen nicht nur ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens, sondern auch ein regelmäßiger Trainingsfokus, den sie zwei Mal in der Woche intensiv verfolgt.

Entschlossenheit und Ehrgeiz

Ihre Entschlossenheit und ihr Ehrgeiz zahlten sich kürzlich aus, als sie im Leichtkontakt bis 65 kg bei der 8. internationalen KBH-Masters in Graz antrat und sich die Goldmedaille sicherte. Anja Krobath ist nicht nur eine talentierte Sportlerin, sondern auch ein engagiertes Vereinsmitglied. Im Jahr 2022 übernahm ein junges und dynamisches Team die Leitung des Vereins „Atus Kickboxclub Köflach“ und Anja Krobath trat als Kassiererin in das neue Team ein. Neben ihrer organisatorischen Rolle im Verein ist Anja auch als Trainerin tätig.

Pharmazie-Studentin

Neben ihrem sportlichen Engagement verfolgt Anja Krobath auch akademische Ziele: Sie studiert Pharmazie und stellt auch hier ihre Zielstrebigkeit und Disziplin unter Beweis. Die akademische Laufbahn ist für sie nämlich genauso wichtig wie ihr sportlicher Werdegang.

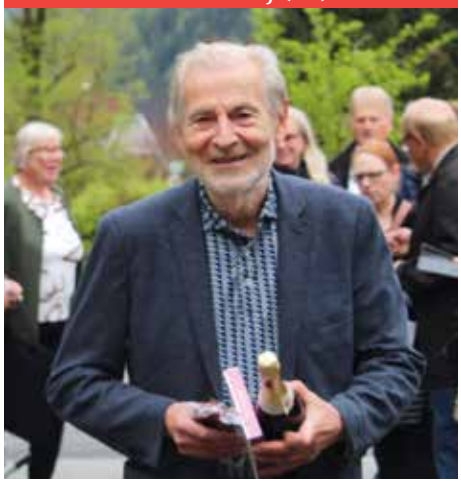
SEITE 53

Gratulationen und Ehrungen

Die VertreterInnen der Stadt Bärnbach gratulieren den JubilarInnen sehr herzlich

Dorothea Brigitte Burgstaller (80)

Karl Laczaj (80)



Gabriele Pagger (80)

Rainer Windhager (80)

Frieda Jauk (85)

Karoline Pöschl (85)

Sofie Gallaun (90)

Sophie Fuchs (90)

Anna Krottmaier (91)

Gratulationen und Ehrungen

Die VertreterInnen der Stadt Bärnbach gratulieren den JubilarInnen sehr herzlich

Maria Rainer (91)

Rosina Schirgi (91)

Friedrich Paulitsch (92)

Gottfried Penz (92)

Josefa Penz (94)

Rupert Pagger (95)

Eveline & Friedrich Osprian (DH)

Theresia & August Reinisch (EH)

Maria & Herbert Jaunig (GH)

SEITE 55

Gratulationen und Ehrungen

Die VertreterInnen der Stadt Bärnbach gratulieren den JubilarInnen sehr herzlich

Eveline & Karl Puffing (GH)

Hertha & Viktor Turel (GH)

Monika & Peter Haller (GH)

Renate Hallich (85)

Gerlinde Schleinzer (80)

Engelbert Krammer (85)

Franz Strommer (85)

Margarete Pachoinig (91)

Adolf Ablasser (85)

56 SEITE

Veranstaltungen

JULI

12.07.2025	**Das Opernereignis 2025 - Nabucco** Stadtpark
19.07.2025	**Siedlervereinsfest** Wirtschaftshof Piberegg
23.07.2025	**WOCHE Sommerkino** Telepark Platz

AUGUST

02.08.2025	**Aflinger Dorffest**
09.08.2025	**BKO Open Air (Ersatztermin 14.08.)** Stadtpark
11.08.2025	**Blutspendeaktion** Volkshaus Bärnbach
23.08.2025	**Piberegger Kinderfest** Spiel- und Sportplatz Piberegg
24.08.2025	**Piberegger Kinderfest** Spiel- und Sportplatz Piberegg

SEPTEMBER

06.09.2025	**Steirisches Stifts- und Schlosskonzert** Schloss Alt Kainach
06.09.2025	**Kinder- und Familienfest** Stadtpark
13.09.2025	**Hüttenfest** Glasfabrik
21.09.2025	**Lipizzanerheimat Musikwandertag** Start: Stadtpark
27.09.2025	**Bierfest** Platz beim Schaufelradbagger

Referat für Wohnen und Soziales

Vizebgm.in Christiane Holler-Wind, BA MA

Gemeinderätin Claudia Steinegger

Sie suchen nach einer neuen Wohnung in Bärnbach oder wollen umziehen? Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.
Tel.: 03142/61550; Mail: stadtgemeinde@baernbach.gv.at

Sprechtage für das 3. Quartal 2025
Rathaus Bärnbach, 17.00 bis 18.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

pfarre bärnbach
bunt.fröhlich.offen

Informationen aus unserer Pfarre

Liebe Bärnbacherinnen und Bärnbacher!

Ab dieser Ausgabe darf unsere Pfarre zwei Seiten in der Gemeindezeitung gestalten. Die Artikel, Termine und Berichte der Pfarre werden pro Jahr 4x in der Gemeindezeitung, 3x im Seelsorgeraummagazin „!Schau“ und 2x in den Pfarrnachrichten Bärnbach/Salla gebracht. Aktuelles ist auch auf der Homepage der Pfarre und im Schaukasten zu sehen. Herzlichen Dank an die Stadtgemeinde Bärnbach und alle Kooperationspartner. - Pfarrer Mag. Winfried Lembacher -

Von Jesus lernen: Wenn Jesus Ruhe und Erholung brauchte, zog er sich gerne in die Natur oder in den Tempel zurück. Sein Lieblingsort war der Olivenhain am Ölberg. Es war ein Ort der Stille und des Friedens. Wann immer der Trubel zu viel wurde, suchte Jesus unter Bäumen die Nähe zu Gott und betete. Auch wir können, wie Jesus, in der Natur Ruhe, Kraft, Trost und Geborgenheit finden. Unser großes Geschenk ist der Heilige Berg in Bärnbach, ein Ort des Segens. Die Hl. Berg-Kirche mit der Kapelle, den vier gemauerten Passionskapellen und die Pfarrkirche selbst laden ebenso zum Verweilen ein.

An den Feiertagen strahlt unsere Kirche besonders schön

„Geh langsam, dass dein Fuß auf keinen Käfer trete, er ist dein Bruder.
Geh langsam, dass dein Auge die fleißige Biene schaue, sie ist deine Schwester.
Geh langsam, dass deine Seele den Wind spüre, er ist dein Schöpfergeist.
Geh langsam, dass deine Nase die Erde rieche, sie schenkt dir Leben.
Geh langsam, dass dein Ohr das Lied der Vögel höre, sie sind deine Geschwister.
Geh langsam, dass dein Mund die Süße schmeckt und das Lob der Schönheit singt.
Geh langsam, dass deine Hand der ganzen Welt winke und ihr euch liebend begegnet.“
(Maria Sassin, KfB Zeitung, März 25)

Wir suchen noch MitgestalterInnen im Pfarrgarten und bei der Jungscharfreizeit!

Termine:

Sa. 23. - Mi. 27. August
Freizeitwoche der Jungschar in Mureck:
Paddeln, Spiele, Sport, Natur für Kinder und Jugend. 170 Euro--
Anmeldung im Pfarrhof

Mittwoch 8. Oktober
07.30-19.00 Uhr: Wallfahrt nach Mariazell
Anmeldung bis 20.9. im Pfarrhof

Firmvorbereitung in Bärnbach

Ein Besuch im „Marienstüberl“*der Caritas Steiermark in Graz

Ein jährlicher Fixpunkt jeder Firmvorbereitung

Es sind Bilder, die viele Jugendliche nur aus den Medien kennen. Bilder, die eine Seite unserer Gesellschaft zeigen, die fernab liegt von einem Leben, in dem es selbstverständlich ist, dass innerhalb der eigenen vier Wände ein gefüllter Kühlschrank, eine heiße Dusche, ein weiches Bett, saubere Kleidung, Hygieneartikel und vieles mehr zur Verfügung stehen. Was für viele Menschen zu den Grundbedürfnissen einer ordentlichen Lebensgestaltung zählt, das ist für die Menschen, die das Marienstüberl aufsuchen ein Reichtum, den sie in diesem Moment nicht greifen können.

Einblick in den Alltag des Marienstüberls

Es ist 9 Uhr, als wir von Sr. Elisabeth durch die Räumlichkeiten der Caritaseinrichtung geführt werden. Wir lernen Carina kennen. Sie sortiert gerade die gespendeten Wareneingänge. „Auch wenn das Ablaufdatum überschritten ist, kann man es noch essen...“ – sie hält dabei einen Becher Joghurt in die Höhe. Diese und andere Lebensmittel kommen in den Caritas-Shop und können zu einem geringen Preis von Menschen mit wenig Einkommen gekauft werden. Beliefert werden sie von Nahversorgern, die nicht verkaufte Lebensmittel spenden. „Wir haben eine größere Geldspende bekommen. Davon haben wir Schuhe gekauft. Viele unserer Besucher haben keine bzw. sehr schlechte Schuhe.“ Am Weg zum Caritas-Geschäft durchqueren wir den Speisesaal. Menschen stehen bei der Essensausgabe an. Hierher kommen Arme und Obdachlose. Manche jeden Tag. Während gegessen und geredet wird, nützen andere die Bänke, um eine Runde zu schlafen. Es ist ein Ort, an den man sich flüchtet, wenn das Bedürfnis nach Nahrung für Körper und Seele groß ist. In der Kantine sind ein paar Mitglieder des Rotary-Clubs am Werk. Sie kochen heute das Mittagessen. Gruppen, Familien, Vereine usw. können aus Nächstenliebe das Marienstüberl mit der Zubereitung des Mittagessens entlasten und Gutes tun.

Notschlafstelle für junge Menschen

Nach einer Pause treffen wir in einem Besprechungsraum Johanna. Sie ist eine „Schlupfhaus“-Mitarbeiterin. Das Schlupfhaus, eine weitere Einrichtung der Caritas, ist eine Notschlafstelle für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich gerade in einer herausfordernden Situation befinden und neben Beratung und Schutz eventuell auch einen Schlafplatz brauchen.

Die langjährige Erfahrung im Schlupfhaus der Caritas hat gezeigt, dass es gerade in der Phase der pubertären Entwicklung oftmals zu Problemen für die Jugendlichen kommt, mit denen sie nur schwer selbst fertig werden. Schlagwörter wie Mobbing, Identitätsfindung, Liebe, Sexualität, Familienkonflikte, Suchtmittel, Leistungsdruck und vieles mehr finden sich im Alltag der Jugendlichen wieder. Das Schlupfhaus ist dazu da, mit Menschlichkeit und auf Augenhöhe mit dem/der Schutzsuchenden einen schaffbaren Weg zu finden; anonym und kostenlos.

***Täglich bis zu 280 Mahlzeiten für Bedürftige**

Das Marienstüberl der Caritas Steiermark ist eine Begegnungsstätte für Menschen, die am Rand der Gesellschaft stehen. Man hat es geschafft, diesen Treffpunkt zur Heimat für viele Menschen werden zu lassen, denen es an Essen aber auch an Gemeinschaft und Sicherheit fehlt. Täglich werden dort bis zu 280 Bedürftige mit heißen Mahlzeiten gespeist.

Sie finden dort eine warme Stube und ein offenes Ohr. Das Marienstüberl bietet Frühstück und ein warmes Mittagessen an, aber auch die Möglichkeiten zur Ruhe zu kommen und sich um seine hygienischen Bedürfnisse zu kümmern. Einige Firmlinge haben die adäquaten Einrichtungen der Caritas Regionalstelle Voitsberg besucht.

Traditioneller Ausflug mit den Firmlingen ins Marienstüberl der Caritas nach Graz

Schwester Elisabeth erklärt, wie die Lebensmittelverteilung im Marienstüberl funktioniert

Die diesjährigen Firmlinge gemeinsam mit Pfarrer Mag. Winfried Lembacher

Im GKB-Zug auf der Fahrt nach Graz: Lara Baudendistel, Vanessa Sippel, Nina Hofer, Lara Amschl und Diana Sippel

Die Firmlinge aus Bärnbach warten auf den Einlass ins Marienstüberl der Caritas

Bunt gemischte Seitenblicke

Kleine und spannende Eindrücke von großen Momenten

Eröffnung Schlatzer Reisen
Familie Schlatzer eröffnete ein Reisebüro am Bärnbacher Hauptplatz. Eine Delegation der Stadtgemeinde Bärnbach war bei der Eröffnung vor Ort. Wir wünschen dem Team von Schlatzer-Reisen alles Gute und viel Erfolg!

Angela Hainzl feierte 102. Geburtstag
Beeindruckend: Frau Hainzl lebt nach wie vor alleine, ist geistig topfit und liest sogar ohne Brille! Vizebgm.in Christiane Holler-Wind gratulierte im Namen der Stadtgemeinde Bärnbach und überbrachte die besten Wünsche.

Karl Neuhauser: Eine Legende wurde 85
Bgm. Jochen Bocksruker gratulierte Karl Neuhauser, unserem ehemaligen Bürgermeister, persönlich zum 85. Geburtstag. Karl ist über die Grenzen hinaus berühmt und eine wahre Legende. Alles Gute und viel Gesundheit!

Wir gratulieren unseren MaturantInnen aus Bärnbach

HTL: Vizebgm.in Christiane Holler-Wind mit Jan Renhart, Florian Müller und SchulvertreterInnen

HLW: Vizebgm.in Christiane Holler-Wind mit Sebastian Eisner

HAK: Arife Lushtaku mit Bgm. Bocksruker

HAK: Bgm. Bocksruker mit Julia Woldrich

Wir gratulieren allen AbsolventInnen des Gymnasiums Köflach zur bestandenen Matura!

60 SEITE

Sprechstunden öffentliche Einrichtungen

Diese Institutionen haben immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand für Sie

ÖGK
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 48
8570 Voitsberg
Telefon: +43 5 0766-157777

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt
Sprechtage in der ÖGK
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
von 10.00 bis 12.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt
Sprechtage in der ÖGK
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
von 08.00 bis 14.00 Uhr
Terminvereinbarung erforderlich
PVA-Serviceline: 05 0303-34170

SVS
Körblergasse 115, 8010 Graz
Persönliche Vorsprachen sind ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Telefonisch beantworten wir Ihre Fragen gerne unter: 050 808 808
Montag bis Donnerstag: 7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 14.30 Uhr
Voitsberg: Conrad-von-Hötzendorf-Straße 14

BEZIRKSKAMMER WESTSTEIERMARK
(Geschäftsstelle für Deutschlandsberg, Graz und Umgebung, Voitsberg)
Kinoplatz 2, 8501 Lieboch
Telefon: 03136/90919

BEHINDERTENBERATUNG
16. Juli, 20. August
in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr
in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg, 1. Stock, kleiner Sitzungssaal
Voranmeldung ist bis spätestens 12.00 Uhr am vorherigen Arbeitstag notwendig!
(0664/1474704 oder 0664/1474706)
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

MIETERVEREINIGUNG BEZIRK VOITSBERG
8580 Köflach, Feldgasse 24
Tel.: Landesgeschäftsstelle Graz
050195 - 4300
E-Mail: steiermark@mietervereinigung.at
Öffnungszeiten: von 14 bis 15.30 Uhr

Sprechtage:
Nnach telefonischer Vereinbarung
unter 0676/6062434

PVA
Steiermark – Serviceline 050303 34170
In der Steiermark finden an folgenden Orten Regionalsprechtage statt:
Voitsberg, Leibnitz, Deutschlandsberg, Feldbach, Bad Radkersburg, Hartberg, Fürstenfeld, Weiz, Bruck/Mur, Leoben, Mürzzuschlag, Judenburg, Knittelfeld, Murau, Liezen, Gröbming oder Bad Aussee.
Für eine Terminvereinbarung wählen Sie bitte die Serviceline 050303 34170.
ÖGK Voitsberg,
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 48

SCHULDNERBERATUNG
Sprechtag in Voitsberg
Beratungszentrum Voitsberg
Schillerstraße 19, 8570 Voitsberg
Betreuung des Bezirks Voitsberg
0316 372507

Graz
Neutorgasse 57, 8010 Graz
Tel: 0316/ 37 25 07
Mail: office@sbstmk.at
Telefonische Erreichbarkeit (auch für Terminvereinbarung an den Sprechtagen):
Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:30 Uhr

Förderungen in Bärnbach für Familie/Bildung/Jugend

GEBURT € 70,--
(SPARBUCH + SICHERHEITSBOX)
Die Abholung ist durch die Erziehungsberechtigten im Bürgerservicebüro möglich.

GTS VS BÄRNBACH: SOZIAL GESTAFFELT
PRIVATKINDERGARTEN „KRAMBAMBULI“
€ 70,--
Vereinsförderung;
je Bärnbacher Kind/Monat

MUSIKSCHULE
25 % Ermäßigung für 2. Instrument
50 % Ermäßigung für 3. Instrument
Für Bärnbacher Kinder auf Basis der Tarifordnung Land Steiermark Sozialstaffel

SCHULVERANSTALTUNG
INLAND € 25,--
50 % der Kosten bis max. € 25,--
Für mehrtägige Veranstaltungen (mind. 2 Tage)

SCHULVERANSTALTUNG
AUSLAND € 50,--
50 % der Kosten bis max. € 50,--
für mehrtägige Veranstaltungen (mind. 2 Tage)

STUDIENBEIHILFE
€ 70,--/JAHR
nach Vorlage der Inskriptionsbestätigung auf Dauer des Familienbeihilfebezuges

SCHULSTARTGELD GUTSCHEIN
ÜBER € 50,--
Für Erstklassler mit Wohnsitz in Bärnbach und für Erstklassler mit Schulsprengel VS Bärnbach bzw. VS Bärnbach-Afling ab dem Schuljahr 2019/20

MEISTERPRÜFUNG € 500,--
Bei erfolgreich abgelegter Meisterprüfung gegen Vorlage eines Nachweises ab dem Kalenderjahr 2020

Der direkte Draht zu Ihrer Stadtverwaltung

Wir sind gerne um Ihr Anliegen bemüht!

Amtsstunden/Parteienverkehr
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag
von 14:00 bis 17:00 Uhr
Telefon: 03142/61550-0
Fax: 03142/61550-33
stadtgemeinde@baernbach.gv.at

BÜRGERMEISTER
Bgm. Jochen Bocksruker: 0676/846155400

SEKRETARIAT BÜRGERMEISTER
Manuela Reiter: DW 471
manuela.reiter@baernbach.gv.at

AMTSDIREKTION
Stadtamtsdirektorin:
Mag.ª Michaela Weixler MAS
0676/846155480
michaela.weixler@baernbach.gv.at

Stadtamtsdirektorin Stellvertreterin
Astrid Pignitter: DW 470
astrid.pignitter@baernbach.gv.at

Bauamt
Leitung: Bm. Ing. Gottfried Unger:
0676/846155460
gottfried.unger@baernbach.gv.at

Technisches Bauamt
Ing. Florian Gapp: 0676/846155461
florian.gapp@baernbach.gv.at
Egon Magg: DW 410
egon.magg@baernbach.gv.at

Sekretariat Bauamt
Franziska Pinegger: DW 465
franziska.pinegger@baernbach.gv.at

Sekretariat Bauamt
Doris Höller: DW 425
doris.hoeller@baernbach.gv.at

EDV
Leitung:
DI (FH) Dietmar Gruber: DW 327
dietmar.gruber@baernbach.gv.at

Lehrling: Paul Longin: DW 328
paul.longin@baernbach.gv.at

Finanzverwaltung
Leitung: Thomas Urlacher: 0676/846155490
thomas.urlacher@baernbach.gv.at

Abgabenbuchhaltung
(Müll, Kanal, Wasser, Hunde- und Grundsteuer)
Petra Steiner: DW 435
petra.steiner@baernbach.gv.at

Abgabenbuchhaltung
(Kommunalsteuer, Musikschule, Kindergarten, GTS, Tourismus und Lustbarkeit)
Klaudia Fauland: DW 421
klaudia.fauland@baernbach.gv.at

Finanzverwaltung
Mathilde Christof: DW 491
mathilde.christof@baernbach.gv.at

Finanzverwaltung
Tina Fuisz: DW 424
tina.fuisz@baernbach.gv.at

Bürgerservice
Viktoria Pließnig: DW 405
viktoria.pliessnig@baernbach.gv.at
Michaela Koitz: DW 481
michaela.koitz@baernbach.gv.at
Laura Amreich: DW 483
laura.amreich@baernbach.gv.at

Standesamt
Tina Rössl: DW 403
tina.roessl@baernbach.gv.at

Bauhof
Telefon: 0676/846155-
Leitung: Andreas Albrecher: DW 323
andreas.albrecher@baernbach.gv.at

Sekretariat
Manuela Kollegger: DW 300
manuela.kollegger@baernbach.gv.at

Bauhofmitarbeiter
Franz Bäuchler: DW 335
Edmont Dinaj: DW 325
Edon Dinaj: DW 342
Florian Friedrich: DW 341
Markus Hausegger: DW 321
Franz Murg: DW 334
Christian Pfeifer: DW 340
Johann Schutti: DW 337
Andreas Tippler: DW 338

Wasserwerk
Reinhold Waldhaus: DW 320
Christian Bäck: DW 319

Grünpflege/Volkshaus
Annemarie Zeiler: DW 332

Volkshaus
Manfred Grabler: DW 270
manfred.grabler@baernbach.gv.at

Gebäudeverwaltung
Anton Renhart: DW 322
anton.renhart@baernbach.gv.at

Juko
Leitung: Wolfgang Haring
Tel.: 0650/6019999
E-Mail: juko@koeflach.tv

Städtischer Kindergarten Bärnbach
Leitung: Maria Peterka
Tel.: 03142/61550-251
leitung-kindergarten@baernbach.gv.at

Kindergarten Afling
Leitung: Elke Maurer
Tel.: 03142/61550-253
kindergarten.afling@baernbach.gv.at

Kinderhaus
Leitung: Barbara Unterhuber
Tel.: 03142/61550-252
kinderhaus@baernbach.gv.at

Kinderkrippe
Leitung: Christina Steindl
Tel.: 0676/870857112
christina.steindl@stmk.volkshilfe.at

Bibliothek
Leitung: Susanne Moser
Tel: 03142/61550-670
bibliothek@baernbach.gv.at

Mitarbeiterinnen-Vorstellung

Unsere Kolleginnen im Kindergarten

Mittelschule Bärnbach
Leitung: Julia Böhmer, MEd BEd
Tel: 03142/61550-228
direktion@mittelschule-baernbach.at
Volksschule Bärnbach und Afling
Leitung: Lukas Zagler BEd.
Tel.: 03142/61550-214
vs.baernbach@baernbach.gv.at

Musikschule
Leitung: MMag. Dr. Wolfgang Jud
Tel.: 0676/846155261
musikschule@baernbach.gv.at

GTS Nachmittagsbetreuung
Leitung: Astrid Schwarz
Tel.: 0664/99962931
gts.vsbaernbach@kinderfreunde-steiermark.at

Jasmin Huber

Mein Name ist Jasmin Huber und ich lebe mit meinem Partner in Bärnbach. Seit drei Jahren arbeite ich als Pädagogin im Städtischen Kindergarten Bärnbach. Es erfüllt mich jeden Tag, die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten, ihre Neugier zu fördern und sie in einem liebevollen Umfeld aufwachsen zu sehen. Jeder Tag bringt neue Erlebnisse, kleine Fortschritte und große Freude – genau das macht meine Arbeit so besonders. In meiner Freizeit genieße ich die Natur und verbringe gerne Zeit mit meinen Liebsten. Trifft man mich nicht zu Hause an, stehe ich bereits auf einem wundervollen Gipfel.

Petra Langmann

Mein Name ist Petra Langmann, ich bin 55 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Töchtern. Geboren und aufgewachsen bin ich in Bärnbach, mittlerweile lebe ich mit meinem Mann in Krottendorf-Gaisfeld. Im Jahr 1999 habe ich die Ausbildung zur Kinderbetreuerin abgeschlossen – ein Beruf, der mir nach wie vor viel Freude bereitet. Seit zwei Jahren bin ich nun im Kindergarten Bärnbach tätig. Als sogenannte Springerin darf ich in verschiedenen Gruppen aushelfen, was meine Arbeit besonders abwechslungsreich und spannend macht.

Romana Knopper

Mein Name ist Romana Knopper, ich bin 33 Jahre alt, verheiratet und Mutter einer Tochter. Seit 2011 arbeite ich als Kinderbetreuerin im Kindergarten Bärnbach. Nach der Geburt meiner Tochter bin ich von Vollzeit auf Teilzeit umgestiegen, um die Balance zwischen Familie und Beruf zu schaffen. Für diese Möglichkeit bin ich sehr dankbar. Ich will die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten. In der Freizeit besuche ich gerne das Schlossbad.

Amelie Renhart

Ich, Amelie Renhart, bin 23 Jahre alt und gehöre seit September 2021 zum Team des Städtischen Kindergartens Bärnbach. Mit viel Freude und persönlichem Engagement nehme ich am Alltag im Kindergarten teil.

Das Betreuen und der Umgang mit den Kindern bereiten mir große Freude und bestätigen mich immer wieder darin, die richtige Berufswahl getroffen zu haben.

Fotos: Die Abbilderei

Sprechtage

Finanzreferent
Josef Schüller, 0676/846508717
nach telefonischer Vereinbarung

Kultur- und Sportreferent
StR. Andreas Albrecher, 0676/846155323
nach telefonischer Vereinbarung

Wohnungsreferentinnen
GR.in Claudia Steinegger, 0660/3987480
Vizebgm.in Christiane Holler-Wind, 0664/4460326
nach telefonischer Vereinbarung oder zu den Wohnungssprechtagsterminen

Jugendreferent
Vizebgm.in Christiane Holler-Wind, 0664/4460326
nach telefonischer Vereinbarung

SEITE 63

DAS OPERNEREIGNIS 2025
GIUSEPPE VERDI
NABUCCO
MONUMENTAL OPERA
Con Solisti dell'Arena di Verona
Coro & Orchestra
2025
12.07. BÄRNBACH
STADTPARK // 20:00 Uhr
BEI SCHLECHTWETTER SPORTPLATZ
oeticket VORVERKAUF: oeticket Vorverkaufsstellen, alle örtlichen Vorverkaufsstellen

MIT STARSOLISTEN AUS POP, MUSICAL UND OPER
LA BANDA ITALIANA
DIE
ITALIENISCHE
NACHT
Italo Hits von Zucchero
Laura Pausini • Al Bano & Romina Power
Andrea Bocelli • Ramazzotti • Pavarotti u.v.m.
2025
13.07. BÄRNBACH
STADTPARK // 20:00 UHR
BEI SCHLECHTWETTER SPORTHALLE
oeticket TICKETS: oeticket Vorverkaufsstellen, alle örtlichen Vorverkaufsstellen

ÖSV
SIEDLER FEST
Geschwister Scharf
des Siedlervereins Piberegg-Afling-Bärnbach
SAMSTAG
19. Juli 2025
Beim Wirtschaftshof PIBEREGG
Mit Beginn um 11.00 Uhr
Es spielen für Sie um 13,00 Uhr
„Knappenmusik der Bergkapelle Oberdorf Bärnbach" und ab 17.00 Uhr „Die Geschwister Scharf"
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt
Eintritt frei
ÖVG
VERSTEIGERUNGEN
www.oevg.versteigerungen.at
Raiffeisenbank Lipizzanerheimat
KOMEX
Abfallentsorgungsges. m.b.H.
Baumkirchnerstraße 3, 8570 Voitsberg
Tel. 03142/24988
STEIRER PELLETS
Steinmetzmeister Michael Terschan
RAUDNER
IHR FACHHANDEL VOR ORT
VERKAUF & SERVICE-WERKSTATT
HONDA
Gerald Pignitter
Metalltechnik

FÄHNRICH
Installations GmbH
Heizung
Sanitär
Alternativenergie
Piberstraße 5, 8572 Bärnbach, Tel.: +43 (0) 3142 20640
office@faehnrich-heizung.at, www.faehnrich-heizung.at
WIR SUCHEN
GWH-INSTALLATEUR/IN
Abgeschlossene Lehrabschlussprüfung;
Anforderungen: gepflegtes Erscheinungsbild, höfliche Umgangsformen, Deutsch in Wort und Schrift, Bereitschaft zu Überstunden, Führerschein B
Wir bieten: Familiäres Arbeitsklima, Entlohnung lt. Kollektivvertrag zzgl. Zulagen (Überzahlung je nach Qualifikation möglich)
Bewerbungen bitte an:
office@faehnrich-heizung.at
Bildfreepik.com